



Outdoor Trekking Bergsport Freizeit



UNTERWEGS

Spezialist für Reiseausrüstung
www.unterwegs.biz

2X in Oldenburg:

Gaststraße 27

Mo-Fr 9:30-19:00 Uhr

Sa 9:30-18:00 Uhr

Outlet

Gaststraße 4

Mo-Fr 09:30-19:00 Uhr

Sa 09:30-18:00 Uhr



Sektionsfahrt 2019

Informationen · Programme · Berichte

Oldenburg auf Tour

alpenverein-oldenburg.de
facebook.com/DAVOldenburg



Aktuelles

Vorwort	3
Einladung zur MV	5

Aktionen

Sektionsfahrt Harz	6-9
Aktion Nisthilfen	56-57

Termine

Schulungen	16
Sektionstreffen	17
Wanderjahr 2020	30-35
Seniorenkaffee	43
Vorträge	48-51
Kletter-Ausfahrten	60-63

Unsere Sektion

Die Geschäftsstelle	4
Runde Geburtstage	14
Trauerfälle	15
Jubilare	15
Familiengruppe	26
Mountainbikegruppe	27
Wir suchen dich!	44
Neue Mitglieder	46-47
Poggenpohlhütte	52-55

Bücherecke

18-21

Berichte

MV 2019	11-13
Hauptversammlung	40-41
Tourenberichte	22-25
	28
	38-39

Infos

Versicherung	36
Sektion Bremen	42
Kletterinfos	58-59
Impressum	64
Beiträge	65
Personalien	66

Liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde,

es hat tatsächlich geklappt. Zum Anlaß des 150-jährigen Jubiläums des DAV hatten wir eine Sektionsfahrt angeboten, wie es in den 50er Jahren in den Sektionen noch üblich war. 15 Bergwanderinnen und Berwanderer fuhren gemeinsam mit 4 Mountainbikern in den Harz. Den Bericht dazu findet ihr auf den Seiten 6-9.

Unsere neue Poggenpohlhütte wird gut angenommen. Die Einweihung im Mai 2019 war eine gut besuchte Veranstaltung und es gab sehr viel Lob für die schöne Hütte (S.54/55). Auch die Vogelhausaktion war bei sehr guter Beteiligung ein voller Erfolg (S.56/57).

Die Mitgliederentwicklung ist weiter außerordentlich positiv, obwohl wir keine Kletterhalle betreiben. Ende 2019 sind es fast 2400 Mitglieder. Ein herzliches „Willkommen“ allen **281** neuen Mitgliedern!

Auch eine Familiengruppe konnte etabliert werden und erste Unternehmungen wurden durchgeführt. Gleiches gilt für die MTB-Gruppe. (S.26-27)

Die Planungsgruppe rund um unseren Kletterbeauftragten Thomas Tamke hat das Projekt Kletterbunker Utkiek in Angriff genommen. Hier müssen nun Fragen zum Zustand des Betons, der Verkehrssicherheit und der Finanzierung geklärt werden.

Vieles ist also gut gelaufen, andere Projekte entwickeln sich. Man könnte nun zufrieden in die Zukunft schauen. Leider gilt das nicht für die personelle Situation der Sektion. Hier ist Alarmstufe rot angezeigt. Bekanntlich würden Vorstands- und Beiratsmitglieder 2020 ihre Ämter zur Verfügung stellen wenn es geeignete Nachfolger gäbe, bisher zeichnet sich aber keine Nachfolgeregelung ab. Eine Sektion ohne Führung bedeutet aber mind. Stillstand oder gar das Ende eines 107-jährigen Bestehens. Das kann und darf bei dieser Mitgliederzahl nicht eintreten. Im November fand dazu extra auch ein „Workshop zur Vorstandsbildung“ statt (leider nach Redaktionsschluss). Also keine Angst vorm Ehrenamt, bewirbt Euch bitte!

Unser Dank gilt allen Ehrenamtlichen, die die Aktivitäten der Sektion tragen und allen anderen, die mit ihren Ideen und ihrer Zeit zum Erfolg der Sektion Oldenburg beitragen.

Der gesamte Vorstand wünscht allen eine entspannte Weihnachtszeit, einen guten Start in das neue Jahr und eine erlebnisreiche aber unfallfreie Bergsport- und Klettersaison 2020!

Euer/Ihr 1.Vorsitzender
Werner Kaltenborn



Unsere Geschäftsstelle

befindet sich hier:

DAV Sektion Oldenburg
Mittelweg 70, 26127 Oldenburg

Tel. 0441 / 304 28 60 (außerhalb der Öffnungszeiten läuft ein Anrufbeantworter)

Wir bieten dort:

Schulungen, Sektions-(Vortrags)abende, Tourenberatung, Tipps für Tourenvorbereitung, Informationsmaterial Bücher- und Ausrüstungsausleihe – schaut mal rein!

Fragt auch nach Angeboten zum Thema Bergwandern, Klettern und Klettersteiggehen – gern auch als (Noch)Nichtmitglied.

Öffnungszeiten: montags und donnerstags von 18.00 – 19.30 Uhr

In dringenden Fällen und nach Absprache auch zu anderen Zeiten möglich.

Januar: Mo. 06. und Do. 23.
Februar: Mo. 03. und Do. 20.
März: Mo. 09. und Do. 26.
April: Mo. 06. und Do. 23.
Mai: Mo. 04. und Do. 28.
Juni: Mo. 08. und Do. 25.

Internet:

www.alpenverein-oldenburg.de
www.facebook.com/DAVOldenburg
E-Mail: dav.oldenburg@gmx.de

Bankverbindungen:

Oldenburgische Landesbank AG
SWIFT-BIC: OLBODEH2XXX

Hauptkonto:

IBAN DE22 2802 0050 1421 6493 00

Kletterkurskonto:

IBAN DE65 2802 0050 1421 6493 02

Hüttenkonto:

IBAN DE92 2802 0050 1421 6493 01

NUR Postanschrift – NICHT Geschäftsstelle:

Osterdiek 7a, 26125 Oldenburg
Telefon und Fax 0441 / 60 88 33
und 0441 / 350 341 95



Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Montag, dem **27. April 2020, 19.00 Uhr**, im Evangelischen Gemeindehaus der Martin-Luther-Gemeinde, Eupener Straße 2 – 6, 26127 Oldenburg

Vorläufige Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung und Regularien**
- TOP 2: Jahresbericht des Vorstandes und des Beirates**
- TOP 3: Bericht des Schatzmeisters über die Jahresrechnung 2019**
- TOP 4: Verwendung Jahresergebnis 2019**
- TOP 5: Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes**
- TOP 6: Vorstellung Haushaltsvoranschlag 2020 und Genehmigung**
- TOP 7: Satzungsänderungen: (bitte Heftbeilagen beachten!)**
- TOP 8: Beschluß über die Sektionsjugendordnung**
- TOP 9: Wahlen: (resultierend aus TOP 8)**
Evtl. Neubesetzungen in Vorstand, Beirat, Jugend
- TOP 10: Sonstiges**

**Dabeisein.
Informieren.
Entscheiden.**



Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und hoffen, dass diese wichtige Veranstaltung zahlreich besucht wird! Anträge zur Tagesordnung sind dem Vorstand der Sektion mindestens vier Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich einzureichen. Laut Beschluss der Mitgliederversammlung vom 19.04.1999 liegt das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung zur Einsicht in der Geschäftsstelle (ab September) und ab 18.00 Uhr im Versammlungsraum aus.

Sektion Oldenburg des Deutschen Alpenvereins e. V.
Der Vorstand

Jubiläumstour auf den höchsten Gipfel Norddeutschlands am 15.-16. Juni 2019

Am 15. Juni sind wir kurz nach 8.00 Uhr mit dem Bus in den Harz gestartet. Anlass war das 150jährige Jubiläum des DAV. Insgesamt waren wir 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, davon 4 Mountainbiker mit



ihren Rädern. Die Gruppe war bunt gemischt mit Einzelpersonen und kleinen Freundesgruppen. Schon nach 2 Std. hatten wir das Gefühl von einer guten Gemeinschaft, alle voller Vorfreude den Harz zu erkunden. Im Bus wurden wir mit dem „Brockentest“ von Thomas gut auf die Expedition vorbereitet.

Nach knapp 4 Std. Fahrt wurden wir auf der Hochmoorbaude (einem Haus der Sektion Hamburg&Niederelbe) von



der Hüttenwirtin Agnes mit einem kleinen Mittagsimbiss erwartet.

Dem guten Einfühlungsvermögen von Gerold haben wir die Extrakanne Kaffee und weitere Extras zu verdanken. Die Zimmerverteilung war schnell und unproblematisch. Nachmit-



tags sind wir bei schönem Wetter ca. 2 Std. zur Wolfswarte (918m) gewandert. Von den Felsen dort hat man einen wunderschönen



Ausblick und Gerold hatte Wurst und Käse für alle zur Stärkung dabei. Auf dem Rückweg gab es div. Erklärungstafeln zur Harzer Berggeschichte, z. B. über den Abbegraben, eine Wassertechnik aus dem



Harz. Unübersehbar war auch das Fichtensterben, über das wir informiert wurden. Es war sehr lehrreich.

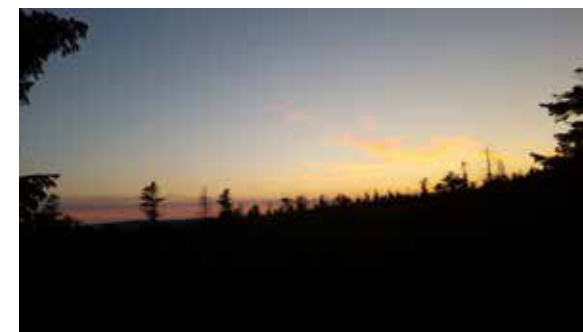


Nach einer gemütlichen Einkehr bei Sonnenschein in Torfhaus wurden wir um 18.30 von Agnes in Empfang genommen und es gab Abendessen, sogar eine vegetarische



Variante.

Um 21.30 ist die Hälfte der Gruppe (mit „Schierker Feuerstein“) zu einer Nachtwanderung aufgebrochen.



Am Sonntag haben wir uns nach einem reichhaltigen Frühstück um 09.00 Uhr auf die Brockenwanderung begeben.



Der leichte Nieselregen hat uns nicht gestört, über gut ausgeschilderte Wege, zuletzt parallel zur Brockenbahn haben wir nach 3 Std. den Gipfel (1142m) erreicht.



Leider war es, wie an den meisten Tagen im Jahr, oben sehr neblig und die Sicht eingeschränkt. Die Gruppe auf den Segways war aber kein Nebelspuk.



Auch unsere MTBler waren zwischenzeitlich oben angekommen. Der Harz war da schon ein anderes Kaliber als die Osenberge! Nach einer Stärkung in der Touristenhalle hatten wir eine sehr interessante Führung durch einen ortsansässigen Ranger. Er berichtete noch einiges aus der DDR-Zeit und ermöglichte uns den Besuch im Brockengarten. Dieser kleine Pflanzenhügel oberhalb 1140m hat uns sehr überrascht und in seiner Vielfalt begeistert. Aus allen Bergregionen unserer Erde wachsen dort Pflanzen.



Bevor wir dann mit dem Bus wieder Richtung Oldenburg gestartet sind, gab es nochmal Kaffee und Kuchen in der Hochmoorbaude, dabei wurden die Brockenquizgewinner ermittelt. Diese Rätsel waren wirklich nicht so leicht.

Wir waren uns einig, dass die Fahrt sehr gut vorbereitet war. Es hat allen Spaß gemacht und es war toll mal mit ganz anderen und neuen Menschen in Kontakt zu kommen. Wir hoffen, dass viele diesen Reisebericht lesen und Lust bekommen bei der nächsten, evtl. auch mehrtägigen Sektionsfahrt, dabei zu sein.



Herzlichen Dank für diese Jubiläumstour, viele Grüße senden Angela und Britta.



Ganz neue Höhen erklimmen mit ganz niedrigen Druckpreisen.

Jetzt zu Ihrer Wohlfühl-Online-Druckerei wechseln!

Ihre Druckerei. Vor Ort. Persönlich.



Mitgliederversammlung April 2019

Ergänzend zum vorgetragenen Bericht des Vorstands, wurde auf die ausführliche Tischvorlage verwiesen. Der **1. Vorsitzende Werner Kaltenborn** konnte wieder einen positiven Trend der Mitgliederentwicklung vermelden, wenngleich in leicht abgeschwächter Form. Im Berichtsjahr 2018 hat sich die Mitgliederzahl auf 2068 zum 1.1.2019 erhöht. 253 Neuaufnahmen standen 139 Austritten gegenüber. Aktuell habe die Sektion jetzt 2153 Mitglieder. Kaltenborn bemängelt hierbei die hohe Zahl der nicht angezeigten Anschriftänderungen und Bankverbindungen. Dies erschwere die Arbeit der Mitgliederverwaltung, da nicht alle Mitglieder erforderliche Kontaktdaten angeben.

Die Geschäftsstelle sei der Mittelpunkt des Vereins und sollte eine Aufwertung erfahren. Hierzu werden Freiwillige gesucht, die bei der anstehenden Renovierung helfen können. Der Öffnungsdienst funktioniere aber sehr gut und erfreulicherweise wird das Team auch 2019 zur Verfügung stehen. Auch das Jahresheft ist eine Visitenkarte der Sektion. Hierfür und für alle weiteren Publikationen wünscht sich der Vorsitzende Verstärkung in Form eines Redaktionsteams mit journalistischen Fähig- und Fertigkeiten. Hilfe bei der Verteilung der Publikationen wäre ebenso wünschenswert, damit die wenigen aktiven entlastet werden können. Vorhandene Möglichkeiten und Kontakte können oftmals bei der Öffentlichkeitsarbeit nicht genutzt werden mangels personeller Knappheit.

Das gelte auch in der Jugendarbeit, die

leider wieder zum Erliegen gekommen ist. Es werden dringend Jugendleiter/innen gesucht, die neue Jugendgruppen aufbauen. Auch der/die Jugendreferent/in im Vorstand fehlt sehr. Dafür entsteht wahrscheinlich aber wieder eine Familiengruppe. Es hätten sich zwei sehr geeignete Mitglieder gefunden, die auf diesem Sektor etwas bewegen möchten.

Die Arbeiten an und bei der Poggenpohlhütte wären fast erledigt, einige Restarbeiten im Außengelände und die Anschaffung eines Holzofens seien noch zu tätigen. So seien auch die Kosten letztlich nahe des ursprünglich angedachten Rahmens geblieben.

Zum Thema Klettern berichtete **Kletterbeauftragter Thomas Tamke** über den Stand der Bemühungen um den alten Müllbunker beim Osternburger „Utkiek-Gelände“. Eine vom Vorstand eingesetzte aktive Arbeitsgruppe erstellt ein Konzept zur Umsetzung dieses ehrgeizigen Ziels, eine eigenständige Kletteranlage für die Sektion zu errichten.

Kaltenborn weiter: Dem Vortragswesen fehlt immer noch der Vortragsreferent. Der 2. Vorsitzende Reinhard Krumbholz habe diese Aufgabe aber bisher sehr gut gelöst. Die internen Sektionsabende haben sich erfreulicherweise stabilisiert und auch neue Gesichter trauen sich zunehmend dort einen Bildervortrag von ihren Touren zu zeigen. Auch die Seniorenveranstaltung 60+ hat sich mit gut 50 Teilnehmern stabilisiert. Leider zeigen viele Mitglieder wenig Interesse, an ihren dort geplanten Ehrungen teilzunehmen.

Aktionen zur Stärkung des Sektionslebens, wie der „Tag der offenen Tür“, waren erfolgreich, wenngleich hier der Besuch zu Wünschen übrig lies. Außerdem konnte eine Radsportgruppe errichtet werden, die auch gleich sehr aktiv zu Werke ging. Auch die geplante Sektionsfahrt in den Harz, anlässlich des 150jährigen DAV-Jubiläums, könnte angesichts der Nachfrage ein Erfolg werden.

Als letztes nahm der Vorsitzende zur personellen Situation Stellung. Leider hätten die Aufrufe zur Bewerbung um div. Ämter bislang keinen Erfolg gebracht. Kaltenborn warnte eindringlich vor der Situation der Handlungsunfähigkeit der Sektion. Es müsste in einer Sektion mit mehr als 2200 Mitgliedern doch Bewerber um Vorsitz und weitere wichtige Ämter geben!



Brezelpause

Im folgenden **Bericht des Beirats** berichteten die Referenten über Schwerpunkte ihrer Arbeit:

Wanderwarte Beate Straube/Uli Jungmann: Beate Straube berichtet von den Wanderungen. 2018 waren 20 verschiedene Touren angeboten. 4 Termine mussten leider ausfallen, da es zu wenig Beteiligung gab. Eine Radtour fiel buchstäblich ins Wasser. In den Wintermonaten fanden 3 kleinere

Wanderungen statt. Die Teilnehmerzahl hat sich stabilisiert auf 10-12 Mitglieder und es sind auch neue Mitglieder dazu gekommen. Die Mehrtagestour in die Böhmisches Schweiz fand mit 5 Teilnehmern statt und für dieses Jahr haben sich schon 11 Mitglieder angemeldet.

Vortragswart: (i.V. Reinhard Krumbholz) Die Jahresplanung 2018 hatte Gerd-Peter Zauke noch ausgearbeitet. Die Vorträge waren qualitativ sehr gut. Der Besuch dagegen quantitativ unbefriedigend. Reinhard Krumbholz erbat ein Meinungsbild der anwesenden Mitglieder, um eine Entscheidung für die nächsten Jahre zu treffen.

Meinungen aus der Versammlung gingen dahin, dass es teilweise berufliche Gründe hat, dass man nicht zum Vortrag kommt. Auch die Themenwahl, das Parkproblem und der Wochentag könnten Gründe für die geringe Beteiligung sein. Eine weitere Meinung war, dass es tendenziell ein gutes Werbeinstrument ist und bestehen bleiben sollte. Die Kosten, die nicht gedeckt sind, sind niedrig im Verhältnis zu anderen Ausgaben und deshalb sollte die Entscheidung nicht in Bezug auf die Einnahmen getroffen werden. Eine Probeabstimmung ergab, dass die Mitglieder mehrheitlich dafür sind, das Vortragswesen bestehen zu lassen.

Ausrüstungs- und Ausbildungswart Matthias Morgenroth: (i.V. Werner Kaltenborn) 2018 wurden 4 Schulungen durchgeführt. Außerdem wurde ein Bergsteigerstammtisch angeboten. Insgesamt haben 41 Teilnehmer an den Terminen teilgenommen (leichter Rückgang zum Vorjahr).

Die Nachfrage an Leihmaterial ist bei Klettersteigsets weiterhin am höchsten

Dabeisein.

Entscheiden.

Informieren.

(32 Ausleihen), dann Steigeisen (12x) und Eispickel (10x) was verstärkt auf Gletschertouren hinweist.

Die Sektion verfügt über ausgebildete Wanderleiter, Jugendleiter, Trainer C Bergsteigen, Trainer C Klettersport, Kletterwandbetreuer, Routenbauer und Trainer C Bergwandern, nicht alle sind aktiv tätig.

Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Vorstands- und Beiratsmitgliedern für die geleistete gute Arbeit.

Nachfolgend hatte der **Schatzmeister Gerold Gierse** das Wort. Er stellte die erneut gute Bilanz des Kassenjahres vor. Hauptsächlich durch die nach wie vor steigende Mitgliederzahl blieb die Einnahmenseite stabil. So können gesunkene Einnahmen in anderen Sparten aufgefangen werden. Auf der Ausgabenseite waren die Abführungsbeträge an den Hauptverein und an den Landesverband, die Miete und Nebenkosten sowie Geschäftsausgaben die größten Posten. Der Jahresüberschuss von rund 15.000 Euro sollte auf Wunsch des Vorstands in den allgemeinen Haushalt fließen, was später auch von der Versammlung mit großer Mehrheit so beschlossen wurde. **Rechnungsprüfer Hans-Hajo Rogge** lobte danach die Arbeit des Schatzmeisters.



Schatzmeister und Rechnungsprüfer diskutieren

Rechnungsunterlagen und Kassenführung waren nicht zu beanstanden. Somit sei an der Geschäftsführung des Vorstands nichts auszusetzen. Er empfahl daraufhin die Entlastung des Vorstands. Josef Klug stellte den Antrag auf Entlastung und diesem folgte die Versammlung ohne Gegenstimmen auch prompt.

Schatzmeister Gierse stellte dann den Haushaltsvoranschlag für 2019 vor. Auch hier folgte ihm die Versammlung und beschloß den Plan für 2019 ohne Gegenstimmen und Enthaltungen. Vorher wurde einstimmig beschlossen, 25.000 Euro aus den liquiden Mitteln in eine Rücklage für den Klettersport einzustellen.

Der **2. Vorsitzende Krumbholz** begründete in einem weiteren TOP die Mitgliedschaft im SSB/LSB im Hinblick auf das Vorhaben Kletterbunker. **Thomas Tamke** berichtete hierzu nochmals ausführlich über das Projekt und den Stand der Vorbereitungen. Danach sind zur Finanzierung mind. 160.000 Euro notwendig wovon die Sektion etwa 65.000 Euro aufzubringen hätte. Im Punkt Wahlen ging es um die Neuwahl eines Rechnungsprüfers und zweier Familiengruppenleiter. **Siegfried Lütke Zutelge** wurde dabei ohne Gegenstimmen zum 2. Rechnungsprüfer gewählt. Neue Familiengruppenleiter wurden **Olga Teufel und Jonas Balbasus**, ebenso einstimmig.

Unter Sonstiges wurden einige Termine bekannt gegeben u.a. zur geplanten Hütteneinweihung und der Sektionsfahrt anlässlich des 150jährigen Jubiläums des DAV.

Der Vorsitzende schloß um 21.55 Uhr mit Dankesworten die Sitzung.

Runde Geburtstage 2020 – wir gratulieren und wünschen alles Gute!

75 Jahre

Udo Meyn
Ekhard Kuck
Ludger Lamping
Ingrid Bormann
Rudolf Falk

90 Jahre

Heinz Weber
Hans-Georg Wendorf
Heinz Eismann

95 Jahre

Rudi Koltermann



80 Jahre

Joachim Schuler
Waltraud Janssen
Renate Sommerlatte
Hermann Jueschke
Rolf Jakobus
Carsten Meyer-Bohlen
Dr. Klaus-Henning Bähr
Irmgard Böttcher
Luise Labohm
Volker Mondorf
Hiltrud Kasprzyk
Doris Groht
Hans Peter Goedeke
Maria Franßen
Barbara Hartog
Dr. Hans Kunz
Prof. Dr. Hans Peter Litz

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
ist diese Veröffentlichung zulässig.
Wer künftig nicht veröffentlicht
werden möchte, bitte die Redaktion
oder den Vorstand informieren.

Mitgliedschafts-Jubiläen 2020

40 Jahre

Ingrid Leonhardt
Manfred Leonhardt
Joachim Schuler

50 Jahre

Klaus Wagner
Marianne Stromann
Hero-Jan Stromann
Hanna Niedringhaus

60 Jahre

Dr. Michael Friedrich

70 Jahre

Dr. Wilhelm Erasmus

25 Jahre

Rüdiger Dägling
Dr. Wolfgang Lesting
Waltraud Theilmann
Wolfgang Theilmann
Manfred-Franz Albrecht
Ludger Thobe
Johanna Westers
Laurens Westers
Christa Muschler
Werner Muschler
Frank Kostroun
Andreas Stark
Ulrike Bregenhorn
Barbara Rose

**Die Ehrung unserer Jubilare findet am 28. März 2020 statt.
Die Einladung erfolgt im 1. Quartal 2020.**

*Wir trauern um unsere
verstorbenen Mitglieder*

**Anna Bach
Dr. Wolfgang Heywinkel
Hanna Schütte
Werner Schmidt**

Wir gedenken ihrer in Dankbarkeit.

Schulungsangebote der Sektion 2020

Unser Ausbildungsreferent Matthias Morgenroth (Trainer-C Bergsteigen) bietet allen Mitgliedern kostenlos Kenntnisse, Tipps und Anregungen zum Verhalten im Hochgebirge an.

Bitte nutzt dieses Angebot zu Eurer Sicherheit!

Treffen in unserer **Geschäftsstelle** (GST), Mittelweg 70, 26127 Oldenburg,

ACHTUNG: Anmeldung erforderlich (Kontaktdaten siehe unten).



Donnerstag, 12. März 2020, 18.30 Uhr, GST
Orientierung mit Karte und Kompass

(Karten- /Kompasskunde, Tourenplanung)

Donnerstag, 16. April 2020, 18.30 Uhr, GST
GPS Grundlagen

(GPS-Einführung, PC-Tourenplanung)

Bitte vorhandene GPS-Geräte mitbringen



Donnerstag, 14. Mai 2020, 18.30 Uhr, GST
Alpine Grundlagen: Einführung Sicherungstechniken
(Material- und Knotenkunde)

Donnerstag, 18. Juni 2020, 18.30 Uhr, GST
Erweiterte Sicherungstechniken sowie kurze Wiederholung der alpinen Grundlagen HMS, Flaschenzug, Seiltechniken



Montag, 07. Dezember 2020, 19.30 Uhr, GST
Bergsteigerstammtisch / Sektionsabend
Fotoabend, Rückblick, Ausblick, Toureninfos – mit Glühwein und Spekulatius!

Jeder ist eingeladen in Kurzbeiträgen Fotos von Berg-/Hochtouren aus der Saison zu zeigen.

Bitte beachtet auch die Infos in der NWZ unter „Kurz notiert“ und auf unseren Internetseiten, ruft an unter Tel. 0179-1165513 oder schreibt an: ausbildung@alpenverein-oldenburg.de

Verschenken Sie Bergträume!

Anzeige

Alpenvereinsjahrbuch BERG 2020

Die aktuelle Ausgabe stellt die Arlberg-Region mit den Lechtaler Alpen in den Mittelpunkt der Rubrik **BergWelten**. Der bekannte „Wetterflüsterer“ Karl Gabl aus St. Anton am Arlberg stellt gemeinsam mit seiner Frau, BERG-Autorin Stephanie Geiger, die Bergwelt seiner Heimat vor.

Die Rubrik **BergFokus** widmet sich dem heißen Thema „Eis im Gebirge“. Auch wenn die einst legendären Nordwände der Alpen längst abgeschmolzen sind, hat das Klettern im Steileis nichts von seiner Anziehungskraft verloren. Andi Dick beschreibt die Faszination des Eiskletterns im Wandel der Zeit.

Darüber hinaus berichten namhafte Wissenschaftler vom Werden und Vergehen der Gletscher, vom Leben im und unter dem Eis und über die Frage, was -ökologisch betrachtet- kommt, wenn das Eis geht.



256 Seiten, ca. 280 farb. und ca. 50 sw.

Abb., 21 x 26 cm, gebunden,

ISBN 978-3-7022-3810-0, 20,90 Euro

Sektionstreffen 2020 - von Mitgliedern für Mitglieder!

» 06. Januar 2020

» 03. Februar 2020

» 09. März 2020

» 06. April 2020

» 04. Mai 2020

» *Juni bis einschließlich September
keine Sektionsabende!*

» 05. Oktober 2020

» 09. November 2020

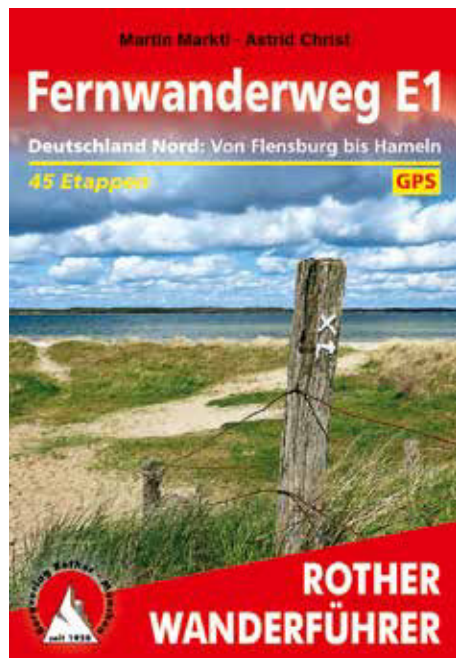
» 07. Dezember 2020, Bergsteigerstammtisch

mit kurzen Vorträgen, Glühwein und Spekulatius

finden **jeweils um 19.30 Uhr** in unserer Geschäftsstelle, Mittelweg 70, statt.

An jedem Sektionstreffen wird über Aktuelles informiert, geklönt und Digitale Fotos und Filme von Reisen, Wanderungen und Hochgebirgstouren in aller Welt von Mitgliedern gezeigt. Wer seine Tour(en) gerne einmal vorstellen möchte und geeignete Fotos oder Videos zeigen kann, bitte eine Info an Vorstand oder Vortragswart senden. (Beamer und Heimkinoanlage vorhanden)

Am 27. April 2020 findet um 19.00 Uhr unsere Mitgliederversammlung statt (siehe Einladung auf Seite 5 in diesem Heft).



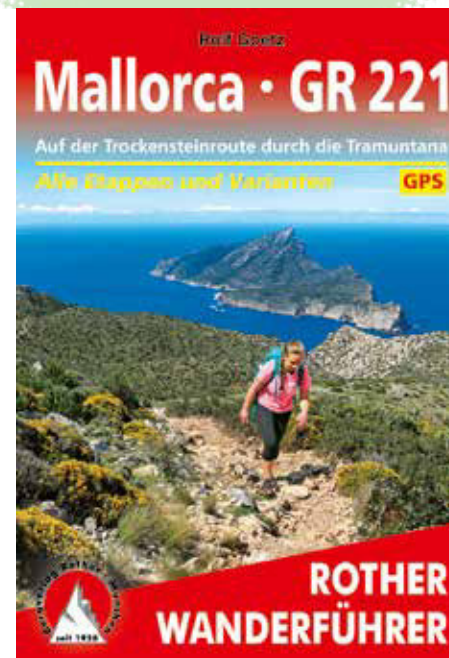
Martin Marktl, Astrid Christ
Fernwanderweg E1
 Deutschland Nord
 45 Etappen von Flensburg bis Hameln

1. Auflage 2019
 GPS-Daten zum Download
 224 Seiten mit 154 Fotos, 45 Höhenprofilen,
 45 Wanderkärtchen im Maßstab 1:75.000 sowie
 zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:2.000.000 und
 1:3.500.000
 Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit
 Polytex-Laminierung
 ISBN 978-3-7633-4551-9
 Preis: Euro 16,90 (D)

E1 - Deutschland Nord

Der längste Wanderweg Deutschlands ist der Europäische Fernwanderweg E1. Auf sportlichen 2000 Kilometern zu Fuß führt er von der Ostsee bis zum Bodensee – mit dem Auto sind das schon gut zehn Stunden. Weil die Nord-Süd-Durchquerung Deutschlands in einem Stück nicht nur das Zeitbudget vieler Wanderer übersteigt, sondern auch den Umfang eines Wanderführers sprengt, stellt der neue Rother Wanderführer als ersten Teil die insgesamt 45 Etappen von der dänischen Grenze bis nach Niedersachsen vor. Unterwegs bietet die Route des E1 sowohl landschaftlich als auch kulturell ein vielfältiges Programm: Im Hügelland an der Ostseeküste wechseln sich lebhaftes Hafenstädte mit einsamen Naturschutzgebieten ab. Ist die historische Altstadt von Lübeck erreicht, führt der Weg geradewegs ins Landesinnere und leitet den Wanderer durch Hamburg und die Lüneburger Heide in das Niedersächsische Bergland bis zur legendären Rattenfängerstadt Hameln. Wer auch Nordsee-Luft schnuppern möchte, der entscheidet sich zwischen Schleswig und Hamburg für die ebenso reizvolle Westvariante des E1 entlang des geschichtsträchtigen Schlei-Eider-Elbe-Weges.

Die Autoren sind passionierte Weitwanderer mit langjähriger Erfahrung. So finden sich in diesem Rother Wanderführer nicht nur genaue Wegbeschreibungen und detaillierte Infos zur Infrastruktur am Weg, inklusive Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel, sondern auch nützliche Praxistipps für die Planung bis hin zum sparsamen Packen des Rucksacks.



Rolf Goetz
Mallorca – GR 221
 Auf der Trockensteinroute durch die Tramuntana
 Alle Etappen und Varianten

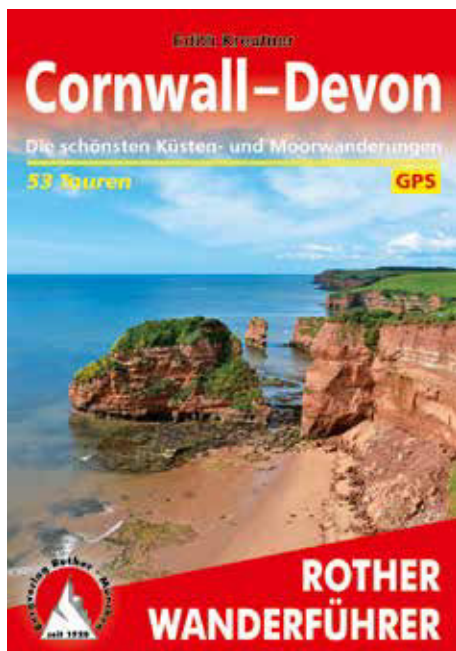
1. Auflage 2019
 GPS-Daten zum Download
 176 Seiten mit 148 Fotos, 19 Höhenprofilen, 19
 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 sowie zwei
 Übersichtskarten
 Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit
 Polytex-Laminierung
 ISBN 978-3-7633-4541-0
 Preis: Euro 14,90 (D)

Auf der Trockensteinroute durch die Tramuntana

Ein außergewöhnlicher Weitwanderweg verläuft durch den Nordwesten Mallorcas: der GR 221. Die sogenannte »Route der Trockensteinmauern« verläuft durch das Tramuntana-Gebirge, bietet atemberaubende Meerblicke und lässt die mallorquinische Bergwelt erleben. Je nach Kondition ist man acht bis zehn Tagesetappen unterwegs.

Der Rother Wanderführer »Mallorca – GR 221« stellt den 140 Kilometer langen Weitwanderweg detailliert und umfassend vor, mit allen Varianten und etlichen Gipfelbesuchen. Er liefert zuverlässige Wegbeschreibungen mit aussagekräftigen Höhenprofilen und Wanderkärtchen mit eingetragenen Routenverlauf. Zudem stehen die GPS-Daten zum Download von der Internetseite des Bergverlag Rother bereit. Er liefert detaillierte Übernachtungsvorschläge zu Wanderherbergen und anderen Unterkünften und viele extra Tipps zu Sehenswürdigkeiten und Einkehrmöglichkeiten. Hinzu kommen zahlreiche Infos zur mediterranen Flora.

Rolf Goetz ist Autor und Fotograf und veröffentlichte bereits etliche Reise- und Wanderführer zum Mittelmeerraum, den Kanarischen Inseln und Madeira. Er gehört zu den besten Kennern der spanischen Inseln.



Edith Kreutner

Cornwall – Devon

Die schönsten Küsten- und Moorwanderungen
53 Touren

4., vollständig neu bearbeitete Auflage 2019

GPS-Daten zum Download

208 Seiten mit 169 Fotos, 53 Höhenprofilen, 53

Wanderkarten im Maßstab 1:50.000 sowie zwei

Über-sichtskarten im Maßstab 1:990.000 und

1:1.350.00

Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit

Polytex-Laminierung

ISBN 978-3-7633-4537-3

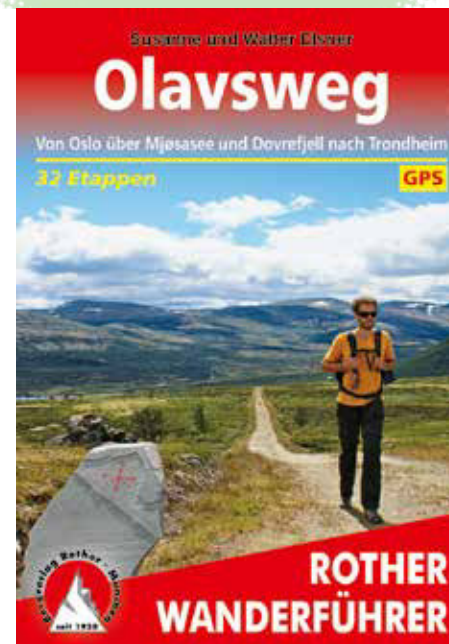
Preis: Euro 14,90 (D)

Küsten- und Moorwanderungen

Eine traumhafte Meeresküste mit steilen Klippen und Sandbuchten, grüne Hügel, hübsche Cottages und Herrenhäuser mit weitläufigen Gärten – so kennt man die beiden Grafschaften Cornwall und Devon. Dazu kommen reizvolle Moor- und Heidelandschaften, allen voran die Weiten des Dartmoor-Nationalparks mit bizarren Granitkuppen und wilden Schluchten. Für Wanderer tut sich in Englands Südwesten ein kleines Paradies auf mit vielfältiger Landschaft und ganzjährig mildem Klima, denn dank des Golfstroms sinken selbst im Winter die Temperaturen kaum unter den Gefrierpunkt. Dieser Wanderführer stellt 53 Wanderungen vor, die einen Urlaub erst so richtig perfekt machen.

Viele Wanderwege durchziehen das hügelige Hinterland, wo man fast auf Schritt und Tritt den Zeugen der prähistorischen Vergangenheit begegnet: Steinkreisen und Hügelgräbern, riesenhaften Menhiren und Dolmen. Hübsche Fischerdörfer schmiegen sich an die Küsten, aufgereiht wie an einer Perlenkette bis nach Land's End, dem westlichsten Zipfel Englands. Der South West Coast Path umrundet den Südwesten Großbritanniens auf über 1000 Kilometern Länge, zahlreiche Touren in diesem Wanderführer führen auf Teilen dieses exzellenten Küstenpfads. Und wer unterwegs eine Stärkung braucht, für den gibt es bei nahezu jeder Tour eine Empfehlung für ein gemütliches Pub oder einen Tea Room.

Die Autorin Edith Kreutner lebt und unterrichtet in Südwestengland, ist dort als Berggatterin und Wanderführerin aktiv und damit eine fundierte Kennerin Englands.



Susanne und Walter Elsner

Olavsweg

Von Oslo über Mjøsasee und Dovrefjell nach
Trondheim

32 Etappen

1. Auflage 2019

GPS-Daten zum Download

192 Seiten mit 111 Fotos, 32 Streckenprofilen, 41

Wanderkärtchen im Maßstab 1:100.000, zwei Über-

sichtskarten im Maßstab 1:800.000 / 1:5.000.000

Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit

Polytex-Laminierung

ISBN 978-3-7633-4554-0

Preis: Euro 14,90 (D)

Von Oslo nach Trondheim

Raue, menschenleere Weiten, ursprüngliche Wälder, kraftvolle Flüsse, stahlblaue Seen und abends die heimelige Wärme eines bullernden Ofens – intensive Erlebnisse in einer überwältigenden Natur verspricht der 650 Kilometer lange »Olavsweg«. Der fast 1000 Jahre alte Pilgerweg führt von Norwegens Hauptstadt Oslo bis zum Grab des Wikingerkönigs Olav in Trondheim. Der Rother Wanderführer »Olavsweg« beschreibt den Weg in 32 Etappen mit allen wichtigen Infos. Bis ins 16. Jahrhundert stand der Olav-Kult in Skandinavien dem berühmten Jakobsweg in nichts nach – fast alle Wege führten zum Grab des heiligen Königs. Nach fast 500-jähriger Pause wurde der alte Königsweg, auch Gudbrandsdalsleden genannt, 1997 wiederbelebt und 2010 zum Europäischen Kulturweg ernannt. Er führt die Pilger über die Halbinsel Ringerike, am bezaubernden Mjøsasee entlang bis nach Hamar und in die Olympiastadt Lillehammer. Zum krönenden Abschluss geht es durch das Gudbrandsdalen, Norwegens längstes Tal, und den Nationalpark Dovrefjell bis ans Meer. Unterwegs sorgen zahlreiche wunderbare Stabkirchen und Einblicke in Norwegens eher unbekannte Seite für die notwendige Prise an Genuss und Kultur.

Die Autoren Susanne und Walter Elsner haben den gesamten Weg erkundet und alle für die Pilger wichtigen Informationen zu Übernachtungs- und Einkehrmöglichkeiten sowie zur Infrastruktur am Weg in ihrem Wanderführer zusammengetragen. Kleine Informationstexte lenken den Blick auf Sehenswürdigkeiten am Wegesrand und erklären ihre Hintergründe.

Hochtourenwoche im Ötztal

von Thomas Tamke

Reinhard, Gerold und ich (unten v.r.) haben uns vom 05. bis 11.08.19 auf den Weg ins Ötztal gemacht um einige Hochtouren auf interessante Gipfel und Gletscher zu unternehmen – und vor allem, um Gerold Skat bei zu bringen!



Erstes Ziel war von Umhausen -Tumpen aus die traumhaft gelegene „Erlanger Hütte“, die wir nach 11stündiger Anreise (natürlich mit „Öffis“) sowie zügigem 2-stündigem Zustieg erst gegen 20:00 Uhr, aber noch rechtzeitig zum Abendessen, erreichten! Und nach dem Essen und gebührendem Kaltgetränk die erste erfolgreiche Lektion Skat!

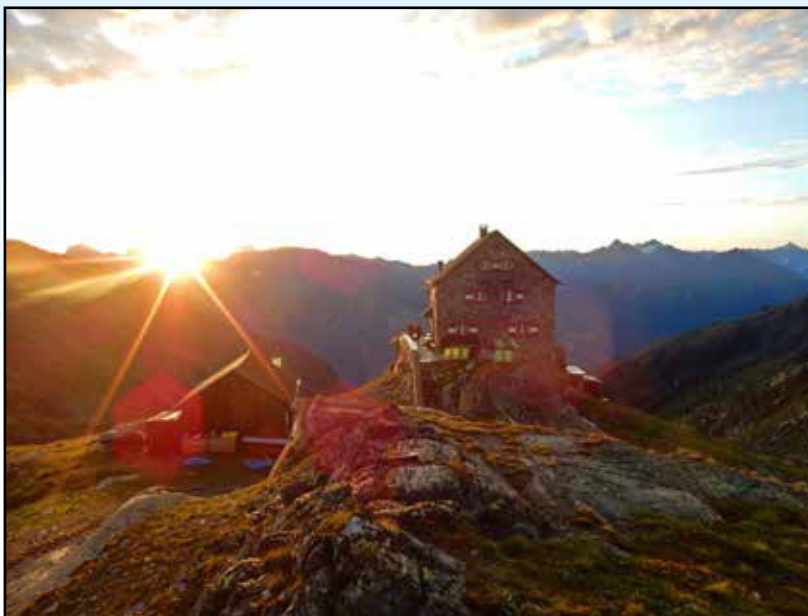
Der Morgen des ersten richtigen Tourentages brachte entgegen des Wetterberichtes dichte Wolken und stundenlangen Regen – das konnte uns aber nicht davon abhalten, als Akklimatisationstour den „Wildgrat“ zu besteigen. Mit 2971 m zwar nur ein „Fastdreitausender“, aber durchaus beeindruckender als so manch höherer

Berg, zumal die zerklüftete Umgebung mit scharfen Graten in den Wolken- und Nebelschwaden



sehr martialisch wirkten. Ganz so, als wollten sie dem Namen „Wildgrat“ alle Ehre machen! Gut durchnässt ließ der Dauerregen erst gegen Ende des Abstiegs nach und die Wolkendecke riss auf. Damit bot sich uns noch die Möglichkeit, eine sonnige Runde um den auf 2580 m liegenden Wettersee zu machen, in dem sich nun der zuvor noch von Wolken verhangene „Wildgrat“ im kristallklaren Wasser spiegelte. An diesem Abend dann gesellte sich noch ein skatfreudiges Bergsteigerpaar zu uns und trug zu einer geselligen Runde bei!

Nachdem wir eine weitere Nacht auf der „**Erlanger Hütte**“ verbracht hatten ging es am 2. Tag nach herrlichem Sonnenaufgang und zunächst freundlichem Wetter über die Fundusscharte und mit Abstecher über den 3079 m hohen „Fundusfeiler“ Richtung „Frischmannhütte“. Die lange Strecke mit 1350 Höhenmetern bis zum „Fundusfeiler“ erwies sich mit vollem Gepäck vor allem im Anstieg zur Scharte über Geröll und Blockgelände als recht anstrengend. Aber wie so oft in den Bergen wurde die Anstrengung belohnt mit einem herrlichen Blick vom „Fundusfeiler“, besonders Richtung Alpenhauptkamm. Lange genießen konnten wir die Gipfelaussicht indes nicht, denn ebenfalls zu sehen war, dass das Wetter nicht halten würde.



...und wilde Gipfel

Und tatsächlich, kaum waren wir vom Gipfel zur Scharte abgestiegen erreichten uns auch schon kräftige Windböen und die ersten dichten Regenvölkchen. Der weitere teils recht steile Abstieg zum Frischmannhaus gestaltete sich entsprechend nass und rutschig – aber das hatten wir ja schon

am „Wildgrat“ geübt! In der Hütte hatten die Wirtsleute wohlweislich den Ofen angeheizt – nicht, weil es zu kalt gewesen wäre, sondern um die Kleidung der Gäste für den nächsten Tag trocken zu kriegen! Nicht nur das hat uns an der „Frischmannhütte“ gut gefallen, auch das zweite Quartier war in jeder Hinsicht ein guter Griff – und das Pärchen vom Vorabend kam desselben Wegs daher und rundete erneut den Skatabend und Gerolds Fortschritte im Spiel ab!

Den dritten Tag schien wieder die Sonne und es sollte etwas weniger fordernd zugehen, doch der ca. 1150 m Höhenmeter umfassende Abstieg

von der Hütte nach Umhausen zog sich in die Länge, besonders weil im bewaldeten Teil der noch durchnässte Boden sehr rutschig war und viel Konzentration erforderte. So erreichten wir unser nächstes Ziel, Obergurgl, von Umhausen aus mit dem Bus erst am späten Mittag. In Obergurgl erwartete uns nun ein Quartier anderer Art, das sehr komfortable „Hotel Alpenaussicht“. Dort nämlich war wieder Ausgangspunkt für das von Ronald Ribis organisierte „Alpen-Hochtourenwochenende“ mit der „Ortovox – Safety - Akademie“, für das wir uns angemeldet hatten. Nach einer erfrischenden Dusche und einer Erkundung der Umgebung gab es abends zunächst ein ausgiebiges Menü, für mich das Wiedersehen mit einigen „alten Bekannten“ aus Vorjahren und anschließend eine Planungsbesprechung für den nächsten Tag. Aufgrund der zu erwartenden Wetterlage wurde das ursprünglich vorgesehene Gletschertraining verschoben und eine Hochtour zu verschiedenen Gipfelzielen angesetzt.

Am vierten Tag also fanden wir uns um den renommierten österreichischen Bergsteiger

Matthias Auer* in einer 7er Seilschaft zusammen (Durchschnittsalter 60 +) und starteten unsere Tour auf das ausgewählte Ziel, **den 3.424 m hohen „Spieglkogel“**. Ca. 1650 Höhenmeter Aufstieg (und später



wieder runter!) waren zu bewältigen, abgesehen von ein paar Schneefeldern zwar Eisfrei, aber auf den letzten ca. 300 Höhenmetern mit viel Kletterei im I. und II. Grad. Auf dem Weg passierten wir das auf 3006 m gelegene „Ramolhaus“, wo wir für den weiteren Aufstieg unsere Rucksäcke zurücklassen konnten, was für die folgenden Kletterpassagen am luftigen Abgrund sehr angenehm war. So erklimmen wir bei herrlichem Sommerwetter den Spiegelkogel und konnten diesmal in aller Ruhe den phantastischen Rundumblick genießen – nicht jedoch ohne den Wermutstropfen, dass der Ausblick auch zeigte, dass trotz des schneereichen Winters die Gletscher großflächig ausgeapert waren (also keine Schneeauflage mehr hatten). Folglich hat auch der letzte Winter den Gletschern letztlich leider keine Erholung oder Verschnaufpause gebracht *. Aber für den Moment überwogen das Schöne und Erhabene der Berge und die Freude über den gelungenen Aufstieg. Wer in den Bergen in Bereiche vordringt,

die den Einsatz der Hände nötig machen weiß allerdings auch: Da muss ich wieder runter – und so gestaltete sich der Abstieg entsprechend als spannendes aber gut zu bewältigendes Unterfangen. Und es zeigte sich, wie gut das Ziel gewählt war, denn nach dem „Abklettern“ empfing uns zunächst einmal der sehr sympathische Wirt des „Ramolhaus“ mit Kaltgetränken, Kaffee und Kuchen – eine wohlverdiente Pause bevor es an den restlichen Abstieg nach Obergurgl



ging, wo gutes Essen und eine entspannende Sauna auf uns warteten - was für ein Tag!

Am fünften Tag hatten wir uns (ergänzt durch ein paar weitere Interessenten aus einer der anderen Teilnehmergruppen) wieder mit Matthias auf den Weg gemacht, **Gletschertraining auf dem Gaisbergferner!** Am Fuße des Gletschers stehen ist immer noch sehr beeindruckend, zumal im Wissen, dass tags zuvor eine Seilschaft den Zustieg über den Gletscher zur „Liebener Spitze“ wegen des Blankeises abgebrochen hat. Unser Ziel war aber nicht die „Liebener Spitze“, sondern ein intensives Training: Anseilen oder nicht als abzuwägende Frage, Steigen auf blankem Eis, Steileisgehen mit und ohne Pickel, die Sicherung mit Eisschrauben und „Eissanduhren“ und natürlich das obligatorische „Freshup“ zum Thema Spaltenbergung. Hier konnten wir ganz besonders von Matthias profunden Kenntnissen aus seinen Projekten profitieren und viel lernen – und genau das ist es, was letztlich am Gletscher Selbstver-

trauen und (natürlich nur relative) Sicherheit geben kann, professionell begleitetes Training!

Stundenlang auf Steigeisen im Eis zu üben ist anstrengend, entsprechend willkommen war am Abend die erholsame Dusche und ein deftiges Essen. In dessen Anschluss versammelten wir uns im Videoraum und erlebten die Erstbesteigung des Kunyang Chhish filmisch mit (siehe Anmerkung). Unser Dank und Respekt gilt Matthias für zwei ebenso unterschiedliche wie spannende Tage, die er mit uns verbracht hat!

Am sechsten und letzten Tag schließlich war zum Ausklang kein festes Programm mehr vorgesehen. Während Gerold sich noch eines lockeren 3000ers, dem Hangerer, widmete waren Reinhard und ich zusammen mit einem Teilnehmerpärchen vom Hochtourenwochenende zum **Zirbenwaldklettersteig** aufgebrochen um hier nochmal ein wenig am Fels zu klettern, was uns viel Spaß gemacht hat!

Am späten Nachmittag dann hieß es, den



Bus zum Bahnhof zu nehmen und die Rückreise anzutreten. Von den über 8500 Höhenmetern und



spannenden Unternehmungen waren wir allerdings so müde, dass die für die nächtliche Rückfahrt geplanten Skatrunden leider aufgeschoben werden mussten ... aber aufgeschoben

ist ja bekanntlich nicht aufgehoben!

*** Matthias Auer(AUT): U. a. Erstbesteigung der Ostwand des Kunyang Chhish Karakorum/ Pakistan mit Simon Anthamatten (SUI) und Bruder Hansjörg Auer (+ April 2019) am 18. Juli 2013, für den Piolet d'Or 2014 nominiert!**

Bereits vier Wochen zuvor war ich schon einmal im Ötztal unterwegs und hatte von Eiskögele und Schwärzenkamm aus den direkten Vergleich, wie z. B. noch auf dem Gaisbergferner und dem Gurgler Ferner eine Schneeschicht lag. Auch aus diesem Schnee konnte sich längst keine „Nährschicht“, also kein Eis für den Gletscher bilden, aber zumindest reflektiert Schnee die Sonneneinstrahlung weit mehr, als ein schneefreier Gletscher. Eine Schneeauflage kann folglich zumindest das Abschmelzen verlangsamen. Aber nach der zwischenzeitlichen Hitzeperiode war nun fast aller Schnee weg. Was die Sonne auf dem blanken Gletscher bewirkt konnten wir dann auch bei Auf- und Abstieg im Tagesverlauf gut an den zahlreichen kleinen Bächen und Wasserfällen beobachten, die morgens in Folge der nächtlichen Kühle nur Rinnsale waren und nachmittags zum Teil reißende Bäche und Sturzfluten!

Familiengruppe ist am Start!

Seit Anfang des Jahres sind wir dabei, wieder eine Oldenburger DAV-Familiengruppe aufzubauen. Mit zwei bis fünf Familien mit Kindern im Alter von 2 bis 7 Jahren haben wir...
... im April eine Radtour nach Petersfehn gemacht, Holz für ein Lagerfeuer gesammelt und gesägt, das Feuer mit Feuerstahl angezündet und dann leckeres Stockbrot gebacken.
... im Mai eine Wanderung mit Laufrädern und Fahrradanhängern von Sandkrug durch das Barneführer Holz und über die Osenberge nach Huntlosen gemacht.
... im September die Osenberge erklommen, dort gepicknickt und die Baum-Hütten und Moos-Höhlen erkundet.

Wir, das sind Olga (36) und Jonas (37) mit unseren Töchtern Laerke (6) und Mira (3). Unsere Freizeit verbringen wir bei Alpenwanderungen, Radtouren, Bouldern oder Zeltausflügen gerne aktiv draußen. Auch gemeinsam mit der Familiengruppe möchten wir kleine Abenteuer gestalten und erleben.

Im Oktober haben wir die DAV-Fortbildung

für Familiengruppenleitende absolviert und viele neue Anregungen bekommen. Wie wäre es denn mit einer Nachtwanderung, Waffeln backen am Lagerfeuer, einem Familien-Wochenende in der Hütte oder einer Übernachtung unter freiem Himmel? Angebote auf der Website künftig unter: [„alpenverein-oldenburg.de/familiengruppe“](http://alpenverein-oldenburg.de/familiengruppe)

Im November war im Kletterzentrum „Up“ frühstücken, bouldern und spielen angesagt. Wenn Ihr darauf und auf andere Aktionen



mit der Familiengruppe Lust habt, meldet Euch gerne. Auch Mütter und Väter mit älteren Kindern sind herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Euch!
Olga & Jonas

Kontakt:

familiengruppe@alpenverein-oldenburg.de,
Tel: 0441/20059495
Mobil: 0178/1870007



Mountainbikegruppe gegründet

Am 05.03.2019 kamen 19 interessierte Mitglieder und Radfreunde der Einladung des Vorstandes nach, sich über die Bildung einer Radwander- und/oder Mountainbikegruppe zu informieren. Schon nach relativ kurzer Zeit war klar, es einmal mit unterschiedlichen Aktionen auszuprobieren ob es genügend Gemeinsamkeiten für eine Gruppe gibt. Noch im Laufe des Abends wurden Termine für erste Gruppenaktivitäten festgelegt.



31. 03.2019:

Bei klarem und noch recht kaltem Wetter trafen wir uns zu sechst zu unserer Sonntags-Mountainbiketour von Sandkrug aus über die Osen-„berge“, durch das Barneführerholz und das Poggenpohlsmoor, an der DAV-Hütte vorbei und an der Hunte entlang. Zwischendurch gab es hier und da eine kurze Rast und eine Einkehr auf „Gut Sannum“. Auch wer das Gebiet schon kannte, hat dabei die eine oder andere neue Streckenvariante kennengelernt.

05.05.2019:

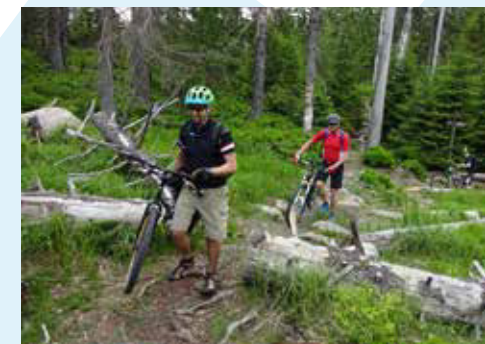
Jetzt ging es in den Teutoburger Wald, aufgrund der üblen Wettervorhersage waren wir nur zu dritt. Aber wir hatten Glück und es wurde eine sehr schöne Tour. Zwischendurch haben wir beim Hagelschauer gemütlich unterm Baum gestanden, am Ende dann die

verdiente Einkehr in der Gaststätte Malepartus.



15/16.06.2019

Bei der Sektionstour im Harz hatten vier von uns außer den Wanderschuhen auch die Räder mitgebracht. Und die haben wir an einigen Stellen bergab gut laufen lassen. Dann ging es wieder langsamer, buchstäblich über Stock und Stein. Ein gutes Wochenende!



Unsere Gruppe ist offen für weitere begeisterte Mountainbiker. Ob kleine Runde, Tagestour oder Wochenendfahrt, jeder der interessante Tracks kennt, kann seine Vorschläge einbringen und die Durchführung übernehmen.

Infos und Auskunft:

Andreas Hellmann
Mail: andreas.hellmann@uol.de

Brumleytal-Ausfahrt

von Iris Czaja

Am Wochenende 30. / 31. Mai sind wir als kleines Grüppchen in Fahrgemeinschaft zum Klettern ins Brumleytal bei Ibbenbüren angereist.

An den zwei sonnigen und fröhlich warmen Tagen hatten wir trotz des Termins an Himmelfahrt das Klettergelände in einem stillgelegten Steinbruch am Rande der Dörenther Klippen fast komplett für uns. Das war für die Gruppe mit Kletterern ganz unterschiedlichen Könnens - von einfachen Toprope-Platten-Routen im 3. Grad bis zu Vorstiegsrouten im 7. Grad und 19 m Kletterhöhe - sehr schön!

Im Brumleytal konnten wir direkt am Fels unseren zentralen Picknickplatz einrichten, was besonders für die beiden Familien mit kleinen Kindern gut geeignet war und Raum fürs Toben, Spielen und Ausruhen bot.



Auch der Campingplatz am Fuße der Dörenther Klippen stellte sich als überraschend luxuriös heraus! So konnten wir eine geruhsame Nacht in unseren Zelten verbringen und auch den zweiten Klettertag ausge- ruht und entspannt angehen.

Daher möchten wir diese Ausfahrt gerne 2020 wieder anbieten! Ich freue mich auf Eure Anmeldungen (siehe dazu auch in diesem Heft unter Ausfahrten)!



**DIE JAGD IST IHRE
LEIDENSCHAFT?
UNSERE AUCH.**



**JAGDHAFTPFLICHT
BEREITS AB 29,77 €
JÄHRLICH**

EGAL WAS PASSIERT ... WIR REGELN DAS.

GVO Versicherung

Osterstraße 15 - 26122 Oldenburg

Tel.: 0441 9236-110

E-Mail: kontakt@g-v-o.de

www.g-v-o.de



WIR REGELN DAS.

Wandern mit andern!



Liebe Wanderfreunde und Mitglieder des Oldenburger Alpenvereins,

das Jubiläumsjahr des DAV geht zu Ende. 150 Jahre Deutscher Alpenverein, unter diesem Motto standen auch für die Oldenburger Wanderfreunde die beiden Mehrtagestouren, die wir im Rahmen unseres Wanderplanes angeboten hatten.

Die zweitägige Jubiläumstour im Juni in den Harz war ein ganz besonderer Höhepunkt und wurde auch dementsprechend vom Vorstand des DAV Oldenburg organisiert. Aber auch in der Sächsischen Schweiz waren wir auf den Spuren der DAV-Pioniere unterwegs. Vor 150 Jahren haben sich auch aus Sachsen Bergsteiger und Kletterer auf den Weg gemacht, um die Gipfel der Alpen zu erst zu besteigen. Da sich beide Mehrtagestouren zunehmender Beliebtheit erfreuen, werden auch im kommenden Jahr erneut zwei Touren im Rahmen des Wanderplanes angeboten.

Leider war auch unser Wanderjahr 2019 überschattet von den Auswirkungen des Klimawandels - extremer Sturm, Starkregen und Hitze mit Rekordtemperaturen bis 40 Grad haben auch teilweise unsere Pläne durchkreuzt.

Das Hauptaugenmerk richten wir aber auch im Jahr 2020 auf die Erkundung und Neuentdeckung der nahen und weiteren Umgebung von Oldenburg, ob zu Fuß oder per Fahrrad.

Besucher aus dem In- und Ausland bewundern uns oftmals, in welcher wunderbaren Landschaft wir leben - wir sind umgeben von Wasser,

Moor, Heide, ausgedehnten Wäldern, die Berge sind für uns Hügel, die den Blick in die weite Ferne ermöglichen.

Selbstverständlich werden wir im Jahr 2020 auch unsere Traditionen fortsetzen - ob Kohlwanderung, Seniorennachmittage, Maibaumsetzen oder zum Jahresabschluss ein gemütliches vorweihnachtliches Beisammensein in der neuen Poggenpohlhütte - all diese Veranstaltungen sind fester Bestandteil unseres Wanderplanes.

Für Anregungen und Verbesserungen sind wir allen Wanderfreunden und Mitgliedern dankbar, nur so können wir das Wanderprogramm noch vielseitiger gestalten.

Auf ein gutes, gesundes und erlebnisreiches Wanderjahr 2020 mit vielen schönen Momenten, die wir gemeinsam erleben dürfen - ob im Winter bei Schnee und Frost, im Frühjahr beim Erwachen der Natur, im Sommer am See oder im Herbst bei Morgennebel und Blätterwirbel!

Nähere Auskünfte zu den einzelnen Terminen erteile ich gerne:

Beate Straube, Telefon 0163 / 5521388 (am sichersten) oder Festnetz 0441 / 3401769

Aktuelles auch immer unter:
www.alpenverein-oldenburg.de

Ich freue mich auf ein erlebnisreiches Wanderjahr 2020!

Beate

Sonntag 19.01.2020

Jahresauftaktwanderung

Rundwanderung Barneführer Holz und Schreensmoor

Kurzwanderung ca. 10 km

Treffpunkt: 10:00 Uhr Oldenburg-Kreyenbrück Parkplatz unter der BAB, Landwehrstr. oder direkt am Parkplatz Forsthaus/ Sandkrug

Anmeldung bitte bis 17.01.2020

Wanderführerin: Beate Straube / Tel. 0163 / 5521388 oder mail: beatestraube@aol.com

Samstag 15.02.2020

Grünkohlwanderung um Dötlingen mit anschließendem Kohlessen im „Dötlinger Hof“, Dötlingen

Kurzwanderung ca. 8 km (2 Stunden)

Treffpunkt: 10:00 Uhr Oldenburg-Kreyenbrück Parkplatz unter der BAB, Landwehrstr.

oder direkt in Dötlingen am Dötlinger Hof

Kohlessen im „Dötlinger Hof“ 12:30 Uhr

Preis für das Grünkohlessen: 21,50 Euro

verbindliche Anmeldungen für das Kohlessen bitte bis zum 01.02.2020

Wanderführerin: Beate Straube / Tel. 0163 / 5521388 oder mail: beatestraube@aol.com

Sonntag 15.03.2020

Wanderung rund um Worpswede am Rande des Teufelsmoores

mittelschwere Wanderung, ca. 13,1 km

Treffpunkt: 8:00 Uhr auf dem Pendlerparkplatz Müllersweg / Autobahnabfahrt Oldenburg-Osternburg

Anmeldung bitte bis 12.03.2020

Wanderführer: Petra Mende / Joachim Gaul, Tel.: 0171 4419813

Samstag 28.03.2020

Gemütlicher Nachmittag für die älteren Mitglieder (60+) und Ehrung unserer Jubilare. Persönliche Einladung erfolgt rechtzeitig!

Wir danken unseren Autofahrern dafür, dass sie Fahrgemeinschaften bilden und die nicht motorisierten Mitwanderer stets so bereitwillig mitnehmen. Die Sektion schließt hierfür keine Haftpflichtversicherung ab. Die Fahrzeughalter bzw. -führer übernehmen keinerlei Haftung für Schäden, soweit diese durch ihre Versicherung nicht gedeckt sind, dies gilt insbesondere, wenn ihnen ein Verschulden angelastet werden könnte. Mitfahrende erklären sich durch ihre Teilnahme hiermit einverstanden und denken bitte auch an eine Beteiligung bei den Spritkosten.

Sonntag 19.04.2020

Wiesen-, Wald- und Moorwanderung

über etwa 13 km bei Hude

Treffpunkt: 9.30 Uhr, unter der BAB Landwehrstr.,
oder um 10 Uhr bei der Klosterschänke in Hude, Von Witzleben Allee 3

Anmeldung erbeten bis zum 16.04.2020

Wanderführer: Heino und Renate Büsing, Tel. 0441 / 204135 oder 0160 / 91876286

Sonntag 26.04.2020

Wanderung um Rastede

Leichte Wanderung, ca. 15 km

Treffpunkt: 9.30 Uhr unter der BAB Landwehrstr. oder direkt in Rastede OT Loy,
Parkplatz Ecke Ringstrasse/ Loyer Kirchweg

Anmeldung bitte bis zum 24.04.2020

Wanderführerin: Beate Straube/ Tel. 0163/ 5521388 oder mail:beatestraube@aol.com

Montag 27.04.2020

Mitgliederversammlung

Treffen: 19.00 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus, Eupener Str. 2-6, 26127 Oldenburg

Donnerstag 30.04.2020

Traditionelles Maibaumsetzen an der Poggenpohlhütte

Treffen: 18.00 Uhr, Hütte, An der Steindarer Riede 6, 27801 Dötlingen-Osttrümm
Arbeitswillige treffen sich schon um 14.00 zu einem kleinen Arbeitseinsatz um die Hütte.
Für Essen und Getränke ist gesorgt! (**Anmeldung bitte bis zum 28.04.2020**)

Verantwortlich: Werner Kaltenborn, Tel.: 0441/608833

Mittwoch 20.05.2020 bis - Sonntag 24.05.2020 (Christi Himmelfahrt)

Fahrt in die Sächsische Schweiz - Schrammsteingebiet und Affensteine

Treffpunkt: 20.05.2020 7:30 Uhr Parkplatz unter der BAB Landwehrstr. bzw. nach
Absprache

Rückfahrt am 24.05.2020 spätestens gegen Mittag

Fahrt in Fahrgemeinschaften mit PKW

Tagestouren min. 5 - 6 Stunden (ca. 20 km) ; Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sowie
gültiger Ausweis erforderlich

Übernachtung in einer Pension/ Ferienwohnung in Zwei- bzw. Dreibettzimmern

Kosten für Übernachtung/Person mit Frühstück: ca. 130 Euro (4 Nächte mit Kurtaxe)

Mittagessen/ Abendessen: in den Kosten nicht enthalten

Maximale Teilnehmerzahl: 12 Personen

ausführliche Absprache nach erfolgter Anmeldung

Anmeldeschluss: 31.01.2020 (wegen des besonderen Termins)

Wanderführerin: Beate Straube/ Tel. 0163/ 5521388 oder mail:beatestraube@aol.com

Samstag 06.06 - Sonntag 07.06.2020

Sektionstour ins Weserbergland zur Hohensteinhütte (Ith)

nähere Informationen: siehe gesonderte Tourausschreibung auf **Seite 35**

Sonntag 05.07.2020

Fahrradtour an der Hunte ins Oldenburger Land (ca. 50 km)

Treffpunkt: 9.30 Uhr an der Schleuse, Niedersachsendam

Anmeldung erbeten bis zum 02.07.2020

Wanderführer: Heino und Renate Büsing, Tel. 0441 / 204135 oder 0160 / 91876286

Sonntag 30.08.2020

Wandertour Friedeburg / Ostfriesland

Treffpunkt: 9:00 Uhr Parkplatz Real-Etzhorn

Anmeldung bitte bis 28.08.2020

Wanderleiter: Hans Hermann Diering, Tel. 0441/ 80 96 270

Sonntag 13.09.2020

Fahrradtour zum Zwischenahner Meer (ca. 45 km)

Treffpunkt: 9:00 in Oldenburg-Wechloy/ Kreuzung Ammerländer Heerstr./Posthalterweg

Anmeldung bitte bis 10.09.2020

Wanderführerin: Beate Straube/ Tel. 0163/ 5521388 oder mail:beatestraube@aol.com

Sonntag 27. 09. 2020

Wanderung über etwa 13 km bei Großenkneten

(Engelsches Moor / Hageler Höhe)

Treffpunkt: 9.00 Uhr, unter der BAB Landwehrstr.,

oder um 9. 45 Uhr in Großenkneten, Parkplatz an der Kirche, Markt 2

Anmeldung erbeten bis zum 24. 09. 2020

Wanderführer: Heino und Renate Büsing, Tel. 0441 / 204135 oder 0160 / 91876286

Samstag 17.10.2020

Hüttenarbeitstag rund um die Poggenpohlhütte

Bei freiem Essen und Trinken freuen sich die Hüttenwarte auf viele fleißige Helfer
Treffpunkt: 10.00 Uhr an der Poggenpohlhütte, An der Steindaren Riede 6,
27801 Dötlingen Ostrittrum

**Verantwortlich: Elke und Helmut Rind, Tel.: 04432/912652 oder
mail: poggenpohlhuetten@alpenverein-oldenburg.de**

Sonntag 25.10.2020

Radwanderung, ca. 45km an der Weser mit Besichtigung des Bunkers „Valentin“

Treffpunkt: Bahnhof Brake um 9:30Uhr,

Anmeldung bis 20.10.2020

**Wanderführer: Reinhard Krumbholz Tel.: 0441 26684/ Mobil: 0157 54547661 oder
mail: reinhard.krumbholz@gmx.de**

Samstag 31.10.2020 (Reformationstag)

Rundwanderung um Syke - Neuauflage 2020

Tagestour ca. 16 km

Treffpunkt: 9:00 Uhr Parkplatz unter der BAB Landwehrstr. bzw. nach Absprache
Fahrt in Fahrgemeinschaften

Anmeldung bitte bis 29.10.2020

Wanderführerin: Beate Straube/ Tel. 0163/ 5521388 oder mail:beatestraube@aol.com

Samstag 12.12.2020

Weihnachtswanderung mit anschließendem gemütlichen Beisammen sein in der Poggenpohlhütte

Kurzwanderung ca. 6 km

Treffpunkt für die Wanderung: 13:30 Uhr am Parkplatz Wild-und Freizeitpark Ostrittrum,
Rittrumer Kirchweg 29

Treffpunkt zur Weihnachtsfeier 15:30 Uhr an der Poggenpohlhütte

Es gibt Kaffee, Tee und weihnachtliches Gebäck.

Anmeldung bitte eine Woche vorher (bis 04.12.2020) !

Wanderführerin: Beate Straube/ Tel. 0163/ 5521388 oder mail:beatestraube@aol.com

Liebe Wanderfreunde

wer auch einmal eine Wandertour anbieten möchte ist herzlich willkommen. Um eine solche Gemeinschaftstour anzubieten, ist keine Ausbildung zum Wanderleiter nötig, aber durchaus möglich. Bei Interesse bitte an unsere Wanderleiterin oder Vorstand wenden.



Sektion Oldenburg bietet vom 06.06. – 07.06.2020 eine Sektionstour ins Weserbergland zur Hohensteinhütte an

Nach unserer erfolgreich im Juni 2019 durchgeführten Sektionsfahrt in den Harz bieten wir auch im Jahre 2020 eine Fahrt vom 6.6. bis zum 7.6.2020 ins Weserbergland an.

Diese Fahrt führt uns in das Freizeitgebiet „Hohenstein“ Nähe Hessisch Oldendorf. Bei dieser Fahrt kommen Wanderer, Kletterer und Mountainbiker auf ihre Kosten. Wir werden entsprechend den Bedürfnissen Touren anbieten.

Übernachtet wird in der Selbstversorgerhütte „Hohensteinhütte“ des Deutschen Alpenvereins, Sektion Hamburg und Niederelbe e.V. Die Hütte ist mit einem gemütlichen Aufenthaltsraum sowie modernen WCs mit Waschgelegenheit (Warmwasser) ausgestattet. Als Schlafplätze stehen 2 Schlafräume mit 14 bzw. 10 Lagern zur Verfügung. Die Hütte liegt in 136m Höhe im waldreichen und landschaftlich schönen Kletter-, Wander- und Freizeitgebiet „Hohenstein“ im Weserbergland.

Die **Mahlzeiten** werden in dem nebenan befindlichen Hotel „Papp-Mühle“ eingenommen. Bei Bedarf kann in diesem Hotel auf Eigenkosten eines der begrenzt verfügbaren Doppel-/Einzelzimmer für 70 Euro (DZ) bzw. 50 Euro (EZ) einschließlich Frühstück gebucht werden.

Anreise: 6.6.2020, 08.00 Uhr, ab Oldenburg, Mittelweg 70 (Geschäftsstelle). Die 230 km lange Anfahrt soll mit Privat-Pkw in Fahrgemeinschaft erfolgen.

Abreise: 7.6.2020 gegen 16.00 Uhr

Kosten: Für die Übernachtung in der Hohensteinhütte entstehen keine Kosten. Etwaige Hotelkosten sind selber zu tragen. Die Verpflegungskosten trägt jeder selbst. Fahrtkosten (bei Fahrgemeinschaften) werden erstattet.

Anmeldung bitte bis zum **01.03.2020** zu den Öffnungszeiten in unserer Geschäftsstelle, Mittelweg 70, 26127 Oldenburg, bei einem der Vorstandsmitglieder oder bei **Gerold Gierse, Tel. 04431-72173** oder Mail: **finanzen@alpenverein-oldenburg.de**

Fotos: Thomas Eibenberger
DAV Sektion Hamburg und Niederelbe



Mitglied werden lohnt sich – mit Sicherheit!

Genießen Sie umfangreichen Versicherungsschutz

Jedes Alpenvereinsmitglied genießt Schutz bei Unfällen (alpinistische Aktivitäten inkl. Skilauf, Langlauf, Snowboard):

- ✿ Such-, Bergungs- und Rettungskosten bis EUR 25.000 je Person und Ereignis, bei Unfalltod jedoch nur bis zu EUR 5000
- ✿ Unfallbedingte Heilkosten (Arzt, Krankenhaus): Erstattet werden die Kosten der notwendigen medizinischen Hilfe im Ausland bei Unfallverletzung während der Ausübung von Alpinsport
- ✿ 24 Stunden Notrufzentrale: Tel. +49 (0) 89 30657091 bei Bergnot oder Unfällen während der Ausübung von Alpinsport
- ✿ Sporthaftpflicht-Versicherung (Generali Versicherung AG): Absicherung der gesetzlichen Haftpflichtansprüche aus Personen- und Sachschäden mit bis zu EUR 6.000.000, sofern sich diese Ansprüche aus den genannten sportlichen Aktivitäten ergeben (Details siehe Versicherungsbedingungen)
- ✿ Geltungsbereich: weltweit, bei Bergnot oder Ausübung von Alpinsport, ausgenommen sind Trekkingtouren im Rahmen von Pauschalreisen außerhalb Europas und Expeditionen. Alle Leistungen gelten nach Inanspruchnahme anderer schon bestehender Versicherungen. Nähere Infos auf der Homepage des DAV oder im Flyer aus unserer Geschäftsstelle



DARF'S EIN BISSCHEN MEHR SEIN?

Exklusive Vorteile für die Mitglieder der Sektion Oldenburg des Deutschen Alpenvereins e. V.



Exklusive Vorteile im Partner-Programm

- Sonderkonditionen bei Krediten
- Kostenloses Girokonto mit Guthabenverzinsung¹
- Produktvorteile bei Investmentfonds und Baufinanzierungen

Alle Vorteile finden Sie unter www.targobank.de/partnerprogramm

Alle Vorteile unter targobank.de/partnerprogramm

(1) Kostenlose Kontoführung bei einem monatlichen Gehaltseingang von mindestens 600,- EUR oder einem kontinuierlichen Guthaben von mindestens 2.500,- EUR bei der TARGOBANK. Für jeden Kalendermonat, in dem keine dieser Bedingungen erfüllt wird, fällt im Folgemonat ein Grundentgelt von 5,95 EUR an. Es gelten die Konditionen laut Preis- und Leistungsverzeichnis.

TARGO  BANK
So geht Bank heute.

Kletterausfahrt in den Ith vom 17. bis 19. Mai

von Thomas Tamke

Im Verlauf des letzten Jahres gab es einige Ausfahrten der Kletterer, darunter im Mai eine Tour an die Kalkfelsen des Ith. 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sich für die von Marco und mir organisierte Ausfahrt angemeldet. Wir waren also 14 Personen, bunt gemischt aus „Anfängern“ und „Felsproben“, die sich mit Top Wetterprognose am Nachmittag des 17.05. auf den Weg in das Klettermekka des Nordens rund um die „Lüerdissener Klippen“ machten. Nachdem wir abends das günstige Selbstversorgerquartier in Olgas Pension bezogen hatten ging es am frühen Samstagmorgen des 18. Mai direkt an den Fels. Darauf bedacht, die meist am Wochenende überfüllten Schulungsfelsen zu meiden, wählten wir ein paar Klippen aus, die etwas abseits lagen aber trotzdem

vor allem in leichten und mittleren Schwierigkeitsgraden ein paar schöne Routen zu bieten hatten. Nachdem die Erfahreneren

einige Routen im Vorstieg bewältigt hatten konnten nun die Neulinge am Fels erste Versuche im komfortablen Nachstieg bzw. Toprope* gesichert machen, was - wie sich zeigte - recht gut funktionierte. In der



Kombination aus Klettern und geselligem Beisammensein verging der Tag wie im Fluge und beim gemeinsamen Abendessen im Quartier konnte nun ausgiebig gefachsimpelt werden und der erfolgreiche Tag Revue passieren. Die Stimmung war entsprechend gut! Und der Plan für den Sonntag schnell geschmiedet: Früh aus den Federn, Frühstück, Sachen packen und dann zügig nochmal ordentlich an den Fels. Unser Ziel am Sonntag waren die Klippen rund um den „Lügenstein“*, dort konnten nun auch die Felsneulinge die ein oder andere Route im Vorstieg klettern und die bzw. der ein oder andere versuchte sich auch an etwas schwereren Graden. Da manche der Routen nur mit wenigen Bohrhaken ausgestattet waren hieß es hier auch, mobile Sicherungsmittel wie Klemmkeile und Friends einzusetzen und den Umgang



damit zu üben. Ein Highlight für die Neulinge war dann noch die Übungseinheit „Fädeln“ und „Abseilen“ (letzteres macht ja bekannt-



lich auch alten Hasen zumeist viel Spaß)! Am Nachmittag hieß es langsam, den Rückweg anzutreten – und das war auch gut so, denn nachdem wir sehr viel Glück mit



dem sonnigen Frühsommerwetter hatten zog im Verlauf des Tages ein kräftiges Gewitter auf, dem wir gerade eben entgehen konnten. Mit der unversehrten Rückkehr aller Beteiligten ging so eine nach einhelliger Meinung ebenso spannende wie gesellige, herrliche Klettertour zu Ende – Wiederholung in 2020? Keine Frage!

* Selbstverständlich waren die Topropeseile durch Karabiner geschleift um die Umlenker vor Ort zu schonen! Und selbstverständlich wurden die Felsen nicht stundenlang belegt!



* Der Lügenstein soll der Sage nach demjenigen auf den Kopf fallen, der nach einer Lüge darunter hindurch geht! Ganz schöne Mutprobe! Aber wir hatten „ungelogen“ eine tolle Ausfahrt wie das Gruppenfoto beweist, der Stein ist ja noch oben!

Die Jubiläums-Hauptversammlung des Deutschen Alpenvereins (DAV) ist vorbei. Anlässlich des 150. Geburtstages fand die Hauptversammlung am Gründungsort München statt. Mehr als 800 Delegierte aus 357 DAV-Sektionen haben an der Tagung des größten Bergsportverbandes der Welt teilgenommen. Weitere 250 Gäste waren bei den Feierlichkeiten im Rahmen und am Rande der Hauptversammlung dabei. Gastgeberinnen waren die DAV-Sektionen München und Oberland.



Am Freitag, 25. Oktober, gab es einen Festakt, und am Samstag, 26. Oktober, fand die Arbeitstagung statt. Ein Thema stand an beiden Tagen im Mittelpunkt: der Klimaschutz. In seiner Festrede am Freitag richtete DAV-Präsident Josef Klenner einen klaren Appell an die Delegierten: „Wir stehen in der Mitte der Gesellschaft. Bei der Entwicklung des Bergsports und beim Klimaschutz haben wir die Chance, ganz vorne dabei zu sein. Lassen Sie uns diese Chance nutzen!“

Wir müssen handeln. Jetzt!

Das mit Abstand am breitesten diskutierte Thema der Hauptversammlung war der Klimawandel. Dazu hat der Alpenverein

drei Entscheidungen getroffen: Er hat **erstens** eine Resolution verabschiedet, die sich an die Politikerinnen und Politiker in Deutschland wendet und sie zu einer konsequenteren Klimapolitik auffordert. Wörtlich steht da: „Die Zeit des Zauderns ist vorbei, wir müssen handeln. Jetzt!“

Zweitens hat der DAV eine Selbstverpflichtung zum Klimaschutz verabschiedet. Darin fordert er konkrete Maßnahmen auf Bundes-, Landes- und Sektionenebene, und zwar im Hinblick insbesondere auf seine Infrastruktur und den Mobilitätsbereich.

Drittens hat sich der DAV für eine Klimaschutzabgabe entschieden. **Ab 2021 soll pro Vollmitglied und Jahr 1 Euro in einen Fonds fließen**, aus dem Klimaschutzprojekte in den Sektionen, Landesverbänden und im Bundesverband finanziert werden. Bei 1,3 Millionen Mitgliedern macht das rund 1 Million Euro pro Jahr aus, weil verschiedene Beitragsermäßigungen berücksichtigt werden müssen.

Mountainbike und Berg-Pedelec

Nach der langen und intensiven Diskussion um den Klimaschutz gingen die anderen Tagesordnungspunkte zügig über die Bühne. So kamen die Delegierten beim Thema Mountainbike sehr schnell zu einem Ergebnis. Sie entschieden, dass der DAV Berg-Pedelecs und Mountainbikes in seinen Konzeptionen zukünftig unterschiedlich behandeln wird. Das betrifft zum Beispiel Ausbildungen, Kurskonzepte und Kommunikationsmaßnahmen. Bereits bei der DAV-Hauptversammlung im Jahr zuvor war eine kritische Position zu Berg-Pedelecs



beschlossen worden.

Manfred Sailer und Simon Keller sind neue Vizepräsidenten

Neben den inhaltlichen Tagesordnungspunkten standen auch Präsidiumswahlen auf dem Programm. Vier Positionen standen in dem siebenköpfigen Gremium zur Wahl.

Die Vizepräsidentin **Burgi Beste** und der Vizepräsident **Jürgen Eppe** wurden mit überwältigender Mehrheit wiedergewählt. Rudi Erlacher stellte sein Amt zur Verfügung. Zu seinem Nachfolger wurde **Manfred Sailer** von der DAV-Sektion Freiburg mit großer Mehrheit gewählt. Der studierte Ingenieur und Unternehmensberater kann nicht nur auf eine langjährige Vereins Erfahrung zurückblicken, sondern ist auch aktiver Bergsportler. Schließlich wurde **Simon Keller** vom DAV Oberer Neckar einstimmig ins Präsidium gewählt. Er ist Mitglied der JDAV-Bundesjugendleitung und übernimmt die Nachfolge von Sunnyi Mews. Die JDAV ist ständig im DAV-Präsidium vertreten.

Prominente Reden am Freitag

Am Vortag der Arbeitstagung ging der Festakt zum 150. Geburtstag des DAV am Freitagnachmittag über die Bühne. Die kleine Olympiahalle in München war voll besetzt, als Frank-Walter Steinmeier seine Geburtstagsgrüße per Video an den Deutschen Alpenverein richtete. Über 1000 Delegierte und Gäste hörten zu, als der Bundespräsident sagte: „Die Bewahrung der Natur ist eine Aufgabe für uns alle. „Dass der Alpenverein für die Bewahrung der Natur in den Bergen der Richtige ist, daran ließ

die Präsidentin des Bayerischen Landtags Ilse Aigner keinen Zweifel. In ihrer Festrede sagte sie: „**Der DAV hat die besten Voraussetzungen, der Anwalt der Alpen zu sein.**“ Für die Festrede des DAV-Präsidenten Josef Klenner war das eine gute Brücke. Er schlug einen großen Bogen von der Gründung des Deutschen Alpenvereins bis heute. An mehreren Stellen schwor er die Delegierten auf die großen Herausforderungen ein, die sich dem DAV aktuell stellen. Konkret benannte er die rasante Entwicklung des Bergsports – Stichworte Mountainbike



und Olympia –, und den Klimawandel. Sein Appell lautete: „Ich wünsche mir, dass wir morgen nicht halbherzig entscheiden, sondern gemeinsam einen echten Klimakraftakt stemmen.“

Grußworte der befreundeten Verbände

Grußworte kamen vom DOSB-Präsidenten Alfons Hörmann, vom Präsidenten des Deutschen Naturschutzringes, Prof. Dr. Kai Niebert und vom Präsidenten des Österreichischen Alpenvereins, Dr. Andreas Ermacora.

Die Hauptversammlung 2020 findet dann am 13./14. November in Koblenz statt.

Angebot der Sektion Bremen

Die Sektion Bremen bietet unseren Mitgliedern die Teilnahme an ihren Touren (Wanderungen und Bergtouren) an.

Das Tourenprogramm ist einzusehen unter:

<http://www.alpenverein-bremen.de/touren-kurse-gruppen.html>

Interessenten melden sich bitte direkt bei den Tourenleitern an oder wenden sich an die Geschäftsstelle der Sektion Bremen:

» Susanne Klose, Altenwall 24, 28195 Bremen
Tel. 0421/7 24 84 Fax 0421/790 87 45
Mo. 15.00 bis 18.00 Uhr, Do. 15.00 bis 19.00 Uhr,
Fr. von 10.00 bis 12.00 Uhr,
E-Mail: geschaeftsstelle@alpenverein-bremen.de



Best-of-Outdoor 2020

Kurzfilmreihe wieder in Oldenburg

Am **Dienstag, den 24. März** macht die **Outdoor-Filmtour** wieder im **Oldenburger Casablanca Station**. Gezeigt werden außergewöhnliche Abenteuer, sensationeller Sport und bildgewaltige Eindrücke von den schönsten Plätzen für Outdoorsport.

Infos und aktuelles Programm (ab 2. Januar):

www.best-of-outdoor.de

Spenden an die Sektion Oldenburg

Unsere Sektion ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt und somit berechtigt, steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigungen auszustellen. Für Spenden **bis 200 EUR** ist keine Spendenquittung als Anerkennung beim Finanzamt erforderlich, hier reicht die Vorlage des **Kontoauszuges**.

Jugendherbergsausweis

Zur Übernachtung in Jugendherbergen stehen den Sektionsmitgliedern in unserer Geschäftsstelle zwei Jugendherbergsausweise zur Verfügung. Die Ausweise gelten für Gruppen **ab vier** Personen. Bei Ausleihe sind **10,00 EUR Pfand** zu hinterlegen. Die rechtzeitige Reservierung wird empfohlen.

Anzeige



oldenburger
ofenhaus 

Kaminöfen
Kaminanlagen
Gaskamine

baumschulenweg 18 | 26127 oldenburg
04 41-200 94 05

www.oldenburger-ofenhaus.de

Hallo liebe ältere Mitglieder,

Seit 2013 treffen wir uns zum gemütlichen Kaffeetrinken und Klönen in unserer Geschäftsstelle am Mittelweg. Alle älteren Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen. Wir sind keine eingeschworene Gemeinschaft, sondern offen für alle und freuen uns über jeden, der zu diesem unterhaltsamen Nachmittag kommen möchte. Wir treffen uns um 14.30 Uhr – wie bisher- in der Geschäftsstelle, Mittelweg 70. Kaffee, Tee und leckerer Kuchen sind garantiert!

Die vorgesehenen Termine in 2020, immer mittwochs:

15. Januar, 11. März, 13. Mai, im Juli **kein** Kaffeetreff,
16. September, 11. November.

Wer diesen Nachmittag mit organisieren und gestalten möchte, melde sich bitte unter Tel. 0441/64135. Über Kuchenspenden freuen wir uns, klappt bisher immer.

Rita Klug



Mach mit!

Warum Ehrenamt?

„Ich freue mich, etwas weitergeben zu können“ +++ „Ich möchte anderen eine Freude machen“ +++ „Bei strahlenden Kindergesichtern geht mir das Herz auf“ +++ „Ich möchte etwas zurückgeben“ +++ „Ich freue mich, wenn der Verein sich positiv weiterentwickelt“ +++ „Mit Gleichgesinnten etwas gestalten“ +++ „Ich erhalte viel Zuspruch“

Wir suchen – lass dich ausbilden:

- » Wanderleiter
- » Jugendleiter, **dringend!!!**
- » Kletterbetreuer für die Kletterwand
- » Trainer C/B: Fachübungsleiter für Bergwandern, Bergsteigen, Klettern, Klettersteige, Mountainbike, ...

Wir suchen für Vorstand und Beirat:

- » Eine(n) **Jugendreferent/in**
- » Eine(n) **Vortragswart/in**
- » Eine(n) **Referent/in für die Mitgliederverwaltung**
- » Eine(n) **2. Schatzmeister/in** in stellv. Funktion
- » Eine(n) **1. und 2. Vorsitzende(n)**
und evtl. weitere Beiräte/Beisitzer

Informiere dich!

Der Vorstand freut sich auf deine Mail oder deinen Anruf.
Kontakt Daten auf Seite **66**.



gloryfy
u n b r e a k a b l e

(bd)
David Lama

© Frank Wagner / Red Bull

gloryfy G-Flex

gloryfy I-Flex

www.gloryfy.com

gloryfy G3 the rock by David Lama

MADE IN AUSTRIA

u n b r e a k a b l e

Rakelmann
Optik
sport www.rakelmann-optik.de

....mit großer SPORT-OPTIK Abteilung!

Oldenburg-Osternburg
Bremer Str. 37 · ☎ 0441 - 255 88

Ahlers, Lars
 Ali, Amin Rezaei
 Alles, Daniela
 Alves, Dieter
 Anderseck, Sophie
 Appel, Bastian
 Arens, Elias
 Arens, Thomas
 Aschemann, David
 Bach, David E.
 Bach, Inger
 Bach, Selma J.E.
 Banse, Simon
 Barilaro, Dr. Christina
 Barilaro, Marcello
 Bartels, Knut
 Bartke, Jana
 Bayer, Benedict
 Behrens, Melina
 Bergmann, David
 Block, Heinz-Hartwig
 Blok, Julia
 Blok, Michael
 Boekelo, Renke Tammo
 Böhmer, Anna
 Böhmer, Oskar
 Böhmer, Ulrike
 Boomgaarden, Stefan
 Borchers, Eggo
 Bornholdt, Stefan
 Brandenburg, Jannis
 Leander
 Brandenburg, Jürgen
 Brandenburg, Patricia
 Brauer, Frank
 Brauer, Silke
 Braunnüller, Astrid
 Brockmann, Maren
 Brödje, Peter
 Brömmelhaus, Anna
 Brückner, Birgit
 Brügma, Christine
 Bruns, Volker
 Buchs, Nadine
 Buhl, Fynn
 Bührmann, Jens
 Bührmann, Marlene
 Bümmerstede, Bibiana

Büscher, Jan
 Bussen, Udo
 Castaneda Rodriguez,
 Ana Cristina
 Cramer, Carsten
 Dankers, Volker
 de Boer, Menno
 de Buhr, Franziska
 Dreyer, Laurin
 Dreyer, Waltraud
 Düttemeyer, Karoline
 Eiffert, Torben
 Engelhardt-Stäb, Astrid
 Exner, Christiane
 Exner, Frank
 Fierdag, Aike
 Fierdag, Andris
 Fietz, Martina
 Fricke, Mathilda
 Gawlyta, Dorothea
 Gehrke, Felix
 Gescher, Dorothea
 Ghobril, Tiam Mathis
 Giesecke, Petra
 Girnus, Torsten
 Glasmeyer, Jürgen
 Gleba, Gudrun
 Golombek, Jesco
 Görisch, Frank
 Görisch, Ines
 Grap, Joscha
 Grön, Almut
 Hackling, Florian
 Hecker, Hannelotte
 Helwig, Rabea
 Hempel, Alida
 Hempel, Eilika
 Hempel, Ralf
 Hempel, Reik
 Hempel, Talea
 Hempel, Tjark
 Hempel, Marja
 Hennig, Ines
 Hennig, Pierre
 Herrmann, Florian
 Hestermeyer, Jürgen
 Hillers, Chrisitan
 Hillers, Moritz

Hillers, Silke
 Hillers, Tomke
 Hillers, Yanneck
 Hirschmann, Leonie
 Höft, Cornelia
 Hohmann-Zillmer, Kornelia
 Holland, Fine
 Holland, Susanne
 Honkomp, Ina
 Hoppenau, Leo
 Horst, Olaf
 Horst, Sylvia
 Ihnen, Paula
 Jacobs, Birte
 Jessen, Marion
 Jütting, Jens
 Kamer Castaneda,
 Sebastian, Emiliano
 Katenkamp, Dr. Olaf
 Kegler, Dajo
 Kelitsch, Manfred
 Kelschebach, Nora
 Kienemann, Nils
 Kiesewetter, Bianca
 Kieslich, Sarah
 Knief, Edith
 Knief, Jakob
 Knief, Lukas
 Knief, Norbert
 Knoop, Andreas
 Knostmann, Jakob
 Kohl, Björn
 Köhler, Cara-Sophie
 Köhnke, Kay
 Könnecke, Tabea
 Korfhage, Karina
 Korte, Jan
 Kramer, Imke
 Kravagna-Drieling,
 Sigrid
 Kröger, Jessica
 Kromminga, Sven
 Kruse, Volker
 Kutzky, Neele
 Lange, Reinhardt
 Laut, Rainer
 Lauter, Frank
 Lauterbach, Mischa

Wir konnten 2019 **281!**

neue Mitglieder begrüßen:

Lenz, Martin
 Lieckweg, Ariane
 Lieckweg, Tammo
 Lotze, Heike
 Lüke, Klemens
 Lüke, Monika
 Maiß, Imke
 Mellish, Belinda
 Memmel, Elena
 Meyer-Abich, Christian
 Meyer-Abich, Ella
 Meyer-Abich, Katrin
 Mlinarsky, Tina
 Mues, Jonas
 Müller, Julian
 Müller-Link, Bettina
 Müller-Link, Marlene
 Naaman, Madline
 Nahrath, Julia
 Neudeck, Thomas
 Niedringhaus, Rolf
 Nitsche, Britta
 Ollhorn, Nils
 Oppermann, Carsten
 Osenberg, Tobias
 Otteken, Anna
 Otteken, Marie
 Papenroth, Andrea
 Pappschek, Peter
 Penning, Marco
 Pfaff, Fabian Kalle
 Pfaff, Ida Marie
 Pfaff, Jens
 Pfaff, Lasse Bastian
 Pietsch, Pia Marie
 Placke-Regling, Ina
 Plein, Axel
 Poit, Hans-Jürgen
 Pokies, Barbara
 Pokies, Jochen
 Pollmann, Annika
 Pollmann, Johanna
 Ponizil, Fynn
 Poppitz, Josef
 Rabe, Andreas
 Rakow, Jonathan
 Ramm, Beate
 Reckling, Ralf

Reents, Almuth
 Reents, Tebbe
 Rehling, Andreas
 Rehling, Maria
 Reinsch, Linda
 Riedel, Andreas
 Ripke, Leon
 Ritter, Karoline
 Ritter, Marlene
 Rolfes, Christian
 Rolfes, Kerstin
 Romeis, Annika
 Romeis, Eva
 Romeis, Piet
 Rowohl, Dr. Dominic
 Rowohl, Johann
 Rowohl, Leopold
 Rowohl, Louise
 Rowohl-von Laer,
 Friederike
 Saathoff, Fenja
 Saathoff-Reents, Markus
 Sander, Anja
 Schäfer, Aike Frieder
 Schäfer, Jörg
 Schäper, Steffen
 Schepker, Henning
 Schierholt, Ruth
 Schierholt, Dr. Stefan
 Schlimme, Monika
 Schmedding, Carolin
 Schmeling, Renate
 Schmidt, Fabian
 Schmidt, Jeremias
 Schmiemann, Lea
 Schudlach, Stephan
 Schneider, Susanne
 Schönberger, Ben
 Schönberger, Nils
 Schönberger, Tim
 Schönberger, Melanie
 Schönfeldt, Patrik
 Schwiager, Tobias
 Seidel, Andree
 Seidel, Marita
 Seynsche, Monika
 Sibbel, Enno
 Sibbel, Hartwig

Sibbel, Jantje
 Sibbel, Ria
 Siebenhüner, Prof. Bernd
 Siebenhüner, Joscha
 Sieh, Gudrun
 Siems, Almut
 Stäb, Martin
 Stefan, Friederike
 Struck-Schweizer, Margit
 Stüttchen, Tanja
 Suerburg, Albert
 Sutor, Stefanie
 Tardin da Silva, Leonardo
 Tardin da Silva, Lukas
 Taske, Friederike
 Tenbrock-Ingenhorst, Anne
 Terhardt, Manfred
 Thederling, Björn
 Thut, Sebastian
 Thye, Mia
 Urban, Lea Malin
 vom Bruch, Anja
 vom Bruch, Jörn
 von den Driesch, Kirsten
 von Nuis, Lennart
 Wackwitz, Jürgen
 Weber, Philipp
 Weerts, Ines
 Wellmann, Jan-Bernd
 Westermann, Svenja
 Weßling, Tina
 Wichtrup-Köhler, Anne-
 sybill
 Wichtrup-Otteken,
 Barbara
 Wilde, Pascal
 Winkler, Astrid
 Winkler, Karl-Heinz
 Wohler, Andreas
 Wohler, Charlotta
 Wohler, Joana
 Wohler, Kathinka
 Wolters, Emely
 Worm, Boris
 Wuckert, Stefanie
 Zillessen, Jochen
 Zillmer, Rainer
 Zschornack, Roland

Für alle Vorträge gilt:

Eintritt: 5,- EUR für Mitglieder, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, 8,- EUR für Nichtmitglieder, Ort: PFL, Peterstraße 3, 26121 Oldenburg. Änderungen vorbehalten, siehe auch www.alpenverein-oldenburg.de oder in der NWZ.



Nepal - eine Berg-Trilogie im Himalaya

Referent: Edgar Janssen, Oldenburg

2004 und 2005 steht der Oldenburger Bergsteiger Edgar Janssen auf 2 Bergen in unmittelbarer Nachbarschaft zum Mount Everest (Sagarmatha), auf dem Gipfel des 6189 m hohen Island Peak und dem des 6069 m hohen Lobuche East. Den Dritten bekannten 6000er dieser Region, den Mera Peak (6476 m) verliert er in den nächsten Jahren völlig aus den Augen.

Nach 14 Jahren an vielen schönen Bergen dieser Welt wagt Edgar Janssen 2019 einen Versuch am Mera Peak, um seine ganz persönliche Berg-Trilogie zu vollenden. „Wer Berge liebt muss in seinem Leben mindestens einmal nach Nepal reisen“. Begleiten Sie Edgar Janssen getreu dieses Mottos nach Nepal, werden

Sie Teil seiner Erzählungen und Teil ganz persönlicher Eindrücke während der Aufstiege, begleiten Sie ihn beim Trekking im Sagarmatha- und Makalu-Nationalpark. Sie treffen auf die lebenswürdige Kultur der Sherpas und tauchen ein in die quirlige Metropole Kathmandu, dem Ausgangspunkt für Reisen in einem der schönsten und eindrucksvollsten Länder dieser Erde.

Do., 23.01.2020, 19.30 Uhr



Monte Rosa - Gran Paradiso - Mon Viso Unterwegs im Piemont und im Aostatal

Referenten: Guus & Martina Reinartz
Landgraaf, Niederlande

Piemont, das „Land am Fuße der Berge“ und das Aostatal gelten unter Kennern noch als Geheimtipp. Umarmt von schneebedeckten Gipfeln sieht die Landschaft wie von Bühnenbildnern geschaffen aus. Sie verfügt über Alpenzüge in der stolzen Länge von 550 km, zu denen die schönsten und höchsten Gipfel Europas gehören. In den grünen, von hohen Felskathedralen beherrschten Tälern, sind Überreste aus der Römerzeit und andere kostbare Zeugnisse aus dem Leben der Vergangenheit zu bewundern. In den Dörfern dazwischen wird jahrhundertealte Tradition liebevoll gehegt und gepflegt.

Ebenso wichtig wie die Berge ist das vorgelegte Hügelland. Früher arme Gegenden, denen erstklassige Qualitätsweine, Trüffeln und Haselnüsse Reichtum verschafft haben. Eine Landschaft mit stolzen Schlössern und einladenden Bauernhöfen. Der „Parco Nazionale del Gran Paradiso“ war in 1922 ein Geschenk an die Bevölkerung von Vittorio Emanuele II. In diesem Park sollten ursprünglich vor allem die Steinböcke vor dem Aussterben geschützt werden. Aosta und Piemont sind bezaubernde Regionen, die durch ihre unberührte Natur bestechen. Große Gastfreundschaft ist überall zu verspüren.

Do., 13.02.2020, 19.30 Uhr

Raues Schottland – sanft entdeckt

Referentin: Beate Steger M. A. Wiesloch

Ein wenig Mitgefühl dürfen Sie schon mitbringen, wenn Sie Beate Steger auf ihrer Reise durch Schottland begleiten. Zu Fuß und mit dem Fahrrad und mit schwerer Film- und Fotoausrüstung erklimmt sie die schottischen Hügel. Hinauf auf den Ben Nevis, Schottlands höchsten Berg, und über den Fernwanderweg, den West Highland Way. Dabei erfährt die Fotografin leibhaftig, wieso das ganze Land von einem solch' saftigem Grün überzogen ist: Es regnet ab und zu, manchmal dauernd! Doch immer wieder bricht die Sonne durch, und gerade diese stimmungsvollen Aufnahmen gespickt mit den spannenden Erzählungen ziehen den Zuschauer hinein ins saftige Grün.

Skye, Mull, Islay, Barra, Lewis oder Harris: Die windumpeitschten Inseln der inneren und äußeren Hebriden an der Westküste faszinieren durch ihre besonderen Menschen und einer einmaligen Landschaft



Do., 05.03.2020, 19.30 Uhr

auf kleinstem Raum. Genauso die Highlands mit ihrer unglaublichen Geschichte und den vielen heiligen Orten, widergespiegelt in den vielfältigen Farbkombinationen der dunkelblauen Lochs unter einem sich ständig verändernden Himmel in den kargen und einsamen Landschaften.

Natürlich darf der Besuch der vielen Whisky-Destillieren, die besonders auf den inneren Hebrideninseln vorhanden sind, nicht fehlen. Oder die Wanderung auf Schottlands berühmtesten Fernwanderweg, dem West Highland Way, durch die Highlands. Dabei erlebt sie natürlich auch die Highland-Spiele mit stämmigen Männern, die Bäume schleppen und Steine werfen. Das pulsierende Edinburgh bietet einen unglaublichen Gegensatz zur Wildnis, die kurz hinter der Stadtgrenze beginnt.

In den schottischen Pubs sorgen Musiker live für Stimmung, und auch die schottische Küche wird von Beate Steger genau untersucht, die weit besser ist als ihr Ruf. Die nördlichen Inseln Orkney und Shetland bieten eine vielfältige Geschichte auf kleinem Raum mit viel Wind und Wetter. Gespickt wird der bildgewaltige Vortrag mit Tipps zum Reisen in Schottland, wie z.B. den unterschiedlichsten Fährverbindungen zu den zahlreichen Inseln, dem Radfahren und Wandern, der besten Reisezeit und der Möglichkeit der Unterkünfte.

Afrika trifft Europa - geophysikalische Spurensuche in den Alpen

Referent: Prof. Dr. Hans-Jürgen Götze, Kiel

Institut für Geowissenschaften der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel



Hannibal zog mit seinen Elefanten über die Alpen, die Julischen Alpen verdanken ihren Namen Julius Gaius Caesar, dem römischen Imperator und jedes Jahr quälen sich die Fahrzeugschlangen sonnenhungriger oder schneebegeisterter Touristen über den Brennerpass oder durch den Gotthard Straßentunnel. Wenn die Staus zu lang werden, wird sich vielleicht der ein oder andere schon einmal darüber Gedanken gemacht haben, warum Zentraleuropa durch so eine imposante Gebirgskette von Südeuropa getrennt ist. Woher stammen die Kräfte, die solch ein Gebirge aufalten können? Was sind das für Prozesse, die tief im Inneren der Erde und des darunter liegenden Erdmantels ablaufen und was hat der afrikanische Kontinent damit zu tun? Fragen, auf die der Vortrag Antworten geben

wird.

Er verbindet - ganz im Sinne einer spannenden Reise - die interdisziplinären Forschungsergebnisse in Karten, Schnitten durch den Untergrund, computergestützten

Animationen und Landschaftsfotos des Autors.

Bild oben:

Krimmler Kees-oder was davon übrig ist



Do., 19.11.2020, 19.30 Uhr



BENUTZUNGSENTGELT FÜR DIE BENUTZUNG DER POGGENPOHLHÜTTE

	DAV-Mitglieder	Nicht-Mitglieder
Erwachsene, pro Nacht	8,00 EUR	18,00 EUR
Junioren (19-25 Jahre) pro Nacht	6,00 EUR	16,00 EUR
Jugendliche (7-18. Jahre) pro Nacht	4,00 EUR	14,00 EUR
Tagesbesucher Erwachsene / Junioren	3,00 EUR	6,00 EUR
Tagesbesucher Jugendliche/ Kinder	1,00 EUR	2,00 EUR
Ganze Hütte pro Nacht	60,00 EUR	120,00 EUR

Für die Nutzung der Elektroheizung kann ein Heizkostenzuschlag fällig werden!
Bei Sektionsveranstaltungen steht die Hütte den Mitgliedern kostenlos zur Verfügung.

Hüttenwarte:

Elke und Helmut Rind

Finkenweg 1, 27801 Dötlingen

Tel. 04432/912652

poggenpohlhuetten@alpenverein-oldenburg.de

Vorstandsvorsitzender:

Werner Kaltenborn

Osterdiek 7a, 26125 Oldenburg

Tel. 0441/608833

1.Vorsitz@alpenverein-oldenburg.de

So finden Sie unsere Hütte (Weg komplett befahrbar)

Die Abzweigung von der Kreisstraße ist mit „Tierpark“ ausgeschildert.
ACHTUNG: Die Hütte ist nur über den Rittrumer Kirchweg erreichbar!





Das war das Hüttenfest!

Am 11. Mai konnten wir endlich die Einweihung unserer neuen Hütte feiern. Auf der gut besuchten Veranstaltung hatten Mitglieder und Gäste viel Spaß bei sonnigem aber kühlen Wetter und guter Verpflegung.



Neues für Vögel, Insekten,

Zuhause Eichhörnchen und Fledermaus

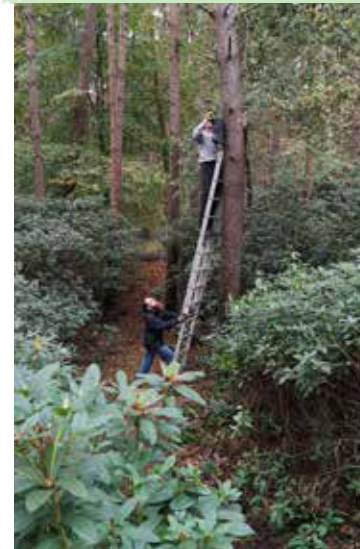


Der DAV ist bereits seit 1984 als Naturschutzverband in Bayern anerkannt, seit 2005 auch auf Bundesebene und seit 2008 als Umweltorganisation in Österreich. Auch über die gesetzliche Anerkennung hinaus engagieren sich Sektionen deutschlandweit und in den alpinen Arbeitsgebieten für den Naturschutz. Die Zusammenarbeit mit anderen Naturschutzverbänden und sonstigen Partnern auf Bundes-, Landes- und örtlicher Ebene hat große Bedeutung.

Im Zuge der Diskussion um den Verlust der Artenvielfalt möchte unsere Sektion heimischen Insekten, Vögeln, Fledermäusen und Eichhörnchen zur Arterhaltung Hilfe bieten. Unser Waldgrundstück am Rande von Moor und landwirtschaftlichen Flächen bietet hierzu gute Gelegenheit und Voraussetzung.

Ein mit Unterstützung des **NABU Oldenburg** gestellter Antrag an die **Niedersächsische Bingo Umweltstiftung** zur Anschaffung div. Nisthöhlen, Eichhörnchenkobel, Waldkauz- und Hornissenkästen wurde mit großzügigen **4.510 Euro** positiv beschieden. Im Rahmen des jährlichen Arbeitstags der Sektion rund um die Poggenpohlhütte, wurden außer den Geländearbeiten mit 35 Mitgliedern und mit Unterstützung durch fachkundige NABU-Mitglieder **150** Nisthilfen nummeriert, katalogisiert und auf dem 1,5 ha großen Gelände angebracht. Die Belegung wird dann nachfolgend regelmäßig jährlich registriert und ausgewertet.

Danke!



19.
Oktober
2019



Seit Anfang 2014 ist das das **UP Kletterzentrum Oldenburg** in Hundsmühlen unser Zentrum für das Hallenklettern. Hier können wir Kletterkurse anbieten, Kinder-, Jugend- und andere Klettergruppen durchführen und unsere Mitglieder für das Klettern begeistern

Alle Sektionsmitglieder genießen vergünstigte Halleneintrittspreise. Wir laden alle Mitglieder ganz herzlich ein, das Klettern einmal auszuprobieren (Schnupperkurse im UP) und in unseren Kletterkursen zu erlernen!

Unsere Kletterkurse

Beim Klettern gehen Spaß und Sicherheit Hand in Hand! Die Sektion bietet daher im UP verschiedene Kletterkurse für Neulinge und Fortgeschrittene an. Es gibt Einsteiger-, Aufbau- und weiterführende Kurse (Details s.u.). Erstere schließen mit dem DAV-Toprope-Schein ab, letztere mit dem DAV-Vorstiegsschein (Scheinabnahme ab 13 Jahren / ab 11 nach Trainerermessen). Die Kletterscheine bestätigen, dass man die jeweiligen Sicherungstechniken beherrscht und ohne Selbst- oder Fremdgefährdung klettern kann. Weiterführende Kurse vermitteln Zusatzkenntnisse zum Sichern und Klettern.

Einsteigerkurs: Toprope

„Toprope“ bedeutet Klettern an vorinstallierten Seilen: Eine/r klettert, eine/r hält das Seil – aber sicher!

Außer Grundfitness sind keine Vorkenntnisse nötig. Nach dem Kurs könnt ihr eigenständig sicher klettern.

Aufbaukurs: Vorstieg

„Vorsteigen“ bedeutet, das Seil beim Klettern selbst hochzubringen. Der Vorstiegskurs baut auf dem Toprope-Kurs auf, kann aber bei äquivalenten Kenntnissen auch unabhängig besucht werden.

Noch.) Besser.Klettern

Wer gut klettern will, braucht neben Fingerkraft auch Bewegungstechnik und Körpergefühl. In diesem Kurs könnt ihr die ärgerlichsten Kletterfehler ausbügeln und kraftsparende Bewegungsmuster einüben. Kletterkönnen im 4. Grad ist Voraussetzung.

Draußen.Klettern

Draußen klettern ist anders! Dieser Kurs richtet sich an alle, die echten Fels erkunden wollen. Er lehrt grundlegende Sicherungs- und Klettertechniken sowie alles Wichtige, um von der Halle an den Fels zu wechseln. Sicheres Vorstiegsklettern ist Voraussetzung. Wir bieten auch Kurse zum Mehrseillängen-Klettern an. Anfragen hierzu an Thomas Tamke (s.rechte Seite)

Anmeldung

Eine Liste aller Kurstermine und ein online-Anmeldeformular gibt es unter **alpenverein-oldenburg.de**. Nach der Anmeldung kommen alle wichtigen Informationen zu Zahlung, Fristen etc. per Mail.

Sonder-/Gruppentermine

Gruppen ab 3 scheinberechtigten Personen mit festen Terminvorstellungen wenden sich an **kletterkurse@alpenverein-oldenburg.de**.

Hinweise

Das Teilnahme-Mindestalter ist 8 Jahre, bis 14 Jahre nur inkl. Aufsichtsperson.

Kletterscheine gibt es ab 11 Jahren nach Trainerermessen. Die Kursgebühren sind inkl. Halleneintritt und exkl. Kletterschuhverleih (gibt es gegen Gebühr im UP).

Die Höhe der Kursgebühren bitte dem aktuellen Kletterflyer entnehmen. Alles weitere Material wird gestellt.

Eigenes Material kann gerne mitgebracht werden. Wir empfehlen faltenarme/dehnbare Bekleidung und saubere Hallenschuhe oder Bergstiefel.

Kletterkursverwaltung:

Andreas Henke, Trainer C,
kletterkurse@alpenverein-oldenburg.de

Unsere Klettertrainer_innen (TC = Trainer C Sportklettern, KB = Kletterbetreuer)

Andreas Henke	kletterkurse@alpenverein-oldenburg.de	TC
Julia Rehbein	jrehbein@posteo.de	KB
Iris Czaja	iris.czaja@gmail.com	TC
Bettina Rießelmann	bettina.riesselmann@gmail.com	TC
Joe Wetzel	joe.wetzel@ewe.net	TC
Christian Schellhase	ch.schellhase@web.de	KB
Sascha Kersting	email@sascha-kersting.de	TC
Marco Helter	marcohelter@web.de	KB
Thomas Tamke	tamke@kreativ-buero.de	KB
Nico Knöchelmann	nico.knoechelmann@posteo.de	KB
Falk Lützelberger	falkluetzelberger@gmail.com	KB

Organisierte Fahrten zu Kletterhallen und Felsgebieten

(Groningen, Hamburg, Ith, etc.):

Insbesondere Familien, Kinder und Jugendliche, aber auch ältere Interessierte und unerfahrene Kletterer können sich hier zwecks Absprache an unseren Kletterbeauftragten wenden:

Thomas Tamke,
klettern@alpenverein-oldenburg.de
Tel. 0171/ 4842501

DAV-Kletterkursgutscheine zum Verschenken gibt es direkt im UP und in der Sektions-Geschäftsstelle

Neu+ Neu+ Neu

Jugend – Klettergruppe der Sektion

+Neu+Neu+Neu

Du hast Lust zu klettern, auch mal andere Kletterhallen kennenzulernen oder später am Fels zu klettern? Du hast Spaß an Spielen und Naturerlebnissen? Und du bist 12 Jahre oder älter? Dann bist du hier richtig! In der neuen Jugend – Klettergruppe des Alpenvereins in Oldenburg. Wir treffen uns immer am Mittwoch von 18:00 bis 19:30 im Kletterzentrum UP, Diedrich-Dannemann-Str. 87 26203 Hundsmühlen!

Kontakt:

Thomas Tamke & Aike Fierdag: **klettern@alpenverein-oldenburg.de** oder 0171 4842501

Allgemeines:

Für alle Ausfahrten werden Kletterschuhe, Gurt und Sicherungsgerät (in Hallen auch ausleihbar) sowie bei Ausfahrten an den Fels Helm und ggf. ein Kletterseil sowie mobiles Sicherungsmaterial nach Maßgabe der Trainer benötigt (ggf. Ausleihmöglichkeiten in der DAV Geschäftsstelle beachten!).

Die Teilnehmerzahlen sind ggf. begrenzt. Eine Anmeldung wird erst mit einer Anmeldebestätigung durch die jeweiligen Betreuer wirksam.

Alle hier aufgeführten Ausfahrten sind – soweit nicht anders gekennzeichnet – von unseren Trainern organisierte und begleitete Ausfahrten und keine Kurse! Die Teilnahme an allen Ausfahrten erfolgt eigenverantwortlich.

Bei einer schlechten Wetterprognose oder unvorhersehbaren Ereignissen kann die jeweilige Ausfahrt auch kurzfristig abgesagt werden!

Angebote/Termine:**Kletterhalle „Kletterbar“, Hannover, 25. Januar**

Das selbstständige Klettern / Sichern im Toprope ist Voraussetzung. Bitte ggf. Getränke und Verpflegung mitbringen. Eigenorganisierte Anreise (evtl. Bildung von Fahrgemeinschaften oder auch gemeinsame Anfahrt mit der Bahn (z.B. mit dem Niedersachsenticket).

Ab 3 verbindlichen Zusagen bis zum 02.01.2020 kann die Gemeinschaftstour stattfinden.

Ansprechpartner: Sascha Kersting, email@sascha-kersting.de

Felsklettern im Brumleytal, 21. – 22.05.2020

Klettern (fast) vor der Haustür? Das geht auch im Norden! Z.B. im idyllischen Brumleytal (Ibbenbüren/Osnabrück), wo viele 10-19 m hohe Kletterrouten vom 3. bis 8. Schwierigkeitsgrad auf euch warten. Das Gebiet ist sonst nicht frei zugänglich.

Auch (Hallen)Toprope-Kletter*innen sind eingeladen, das Draußenklettern an voreingehängten Seilen auszuprobieren.

Erwartete Vorkenntnisse: Vorstiegsklettern am Fels; Toprope – Klettern (bei Anmeldung bitte angeben).

Anreise/Übernachtung/Verpflegung: Selbst organisiert, Campingplatz

„Dörenther Klippen“ empfohlen, Treffpunkt und Weiteres nach Anmeldung

Anmeldung: Bis 15.04.2020 per Mail an Iris Czaja unter: iris.czaja@gmail.com

Kletterhalle Groningen, 30.05.2020

Moin liebe Kletterbegeisterte, der größte freistehende Kletterturm Europas wartet auf uns und ihr habt die Möglichkeit den ca. 40m hohen Turm zu besteigen. Falls das Wetter hierfür ungeeignet ist, gibt es eine große Halle, die viele schöne Toprope- und Vorstiegsrouten bietet.

Mitmachen können alle Menschen, die die nötigen Sicherungstechniken beherrschen (Kletterschein). Die Fahrt kann mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit Privatautos stattfinden. Treffpunkt zur Abfahrt ist Oldenburg Westkreuz 10:00 Uhr. Detail können in der Gruppe besprochen werden.

Anmeldung: Bis zum 23. Mai 2020 unter falkluetzelberger@gmail.com

Wichtige Termine werden im Kursplan, auf der DAV-Website und auf Facebook veröffentlicht.

Klettern am Fels im Okertal, Harz, 06. - 07. Juni 2020

„Klettern im Okertal, das ist Granit, mal enge, mal breite Risse, flache Platten zum Reiben, steile Platten zum Kristallklettern. Klettern im Okertal, das ist auch in der Sonne liegen, den Waldboden spüren, das Wasser der Oker plätschern hören. Das Tal der Wälder ist in der bunten Wunderwelt des Harzkletterns ein ganz besonderer Teil. Zum einen, weil das Gebiet groß und vielfältig ist, zum anderen, weil es für viele Kletterer Nord- und Ostdeutschlands die Felsheimat ist, der Ort des Erstkontakts mit der rauen Materie Naturfels. Und der Erstkontakt prägt ja bekanntlich sowohl bei kleinen Enten, als auch bei jungen Kletternden.“ So beschreibt Axel Haake, der 1981 im Harz das erste Mal echten Felsen anfasste und 2019 einen gut gelungenen bebilderten Gebietsführer herausgebracht hat, das Okertal. Wie gut das neue Topo in der Praxis funktioniert, wollen wir vom 06.06. bis zum 07.06. austesten. Ihr solltet selbstständig im Vorstieg klettern können, das Beherrschen des 5. Grades ist Voraussetzung, am 6. Grad solltet ihr euch schon versuchen wollen. Eigenorganisierte Anreise (evtl. Bildung von Fahrgemeinschaften), Unterkunft und Verpflegung, gerne gemeinsames Frühstück und Abendessen.

Ab 3 verbindlichen Zusagen bis zum 06.05.2020 kann die Gemeinschaftstour stattfinden.

Ansprechpartner: Sascha Kersting, email@sascha-kersting.de

Felsklettern im Ith, 26. – 28.06.2020

Hallo zusammen! Ein Kletterwochenende am Fels steht im Ith an. Gern könnt ihr dabei sein, wenn ihr selbstständig im Vorstieg klettern könnt und schon Klettererfahrung am Fels habt! Es handelt sich um eine Gemeinschaftstour, eigenorganisierte Anreise (Bildung von Fahrgemeinschaften erwünscht) und Verpflegung. Ggf. Organisation einer gemeinsamen Unterkunft (z. B. einfache Pension ca. 20,00 Euro pP und Nacht zuzügl. Frühstück) und gemeinsames Frühstück / Abendessen. Ebenfalls möglich ist die Übernachtung auf einem Zeltplatz! Mindestalter 18 Jahre.

Details der Fahrt besprechen wir bei einem Vortreffen, den Termin dazu stimmen wir noch ab sobald ausreichend Anmeldungen vorliegen!

Anmeldung: Bis spätestens 15.05.20 bei Thomas Tamke, info@kreativ-buero.de bzw. Tel.: 01714842501 oder Marco Helter, marcohelter@web.de

Felsklettern im Göttinger Wald, 11. - 12. Juli 2020

Vom 11.07. bis zum 12.07. soll es in diesem Jahr in den berühmten Göttinger Wald, kurz: GÖ-Wald, gehen! Ihr solltet selbstständig im Vorstieg klettern können, das Beherrschen des 5. Grades ist Voraussetzung, am 6. Grad solltet ihr euch schon versuchen wollen (aufgrund der häufig nicht ganz leichten Kletterei). Neben der überwiegend vorzufindenden Sandsteinkletterei gibt es ein kleines Gebiet mit Kalkstein (die Hessische Schweiz), welche moderatere Kletterei bietet und sicher auch einen Besuch wert wäre. Eigenorganisierte Anreise (evtl. Bildung von Fahrgemeinschaften), Unterkunft und Verpflegung, gerne gemeinsames Frühstück und Abendessen.

Ab 3 verbindlichen Zusagen bis zum 11.06.2020 kann die Gemeinschaftstour stattfinden. Ansprechpartner: Sascha Kersting, email@sascha-kersting.de

Von der Halle an den Fels, 11. – 13.09.2020

Ihr beherrscht das Klettern und Sichern an künstlichen Anlagen mindestens im 5. Grad (Vorstieg) und wollt nun auch das Klettern im echten Fels für Euch entdecken? Dann seid ihr hier richtig!

An den Kalkfelsen der Hessischen Schweiz geben wir Euch Tipps für das richtige Verhalten am Fels (Klettern und Sichern im Vorstieg sowie das Umbauen an der Umlenkung). Es wird kein Kletterschein Outdoor erlangt.

Voraussetzungen: Mindestalter 18 Jahre, Kletterschein Vorstieg und sicheres Beherrschen des 5. Grades (Vorstieg)

Termin: Freitag 11.09.19 bis Sonntag 13.09.20

Teilnehmer: mindestens 4 maximal 8

Treffpunkt: Freitag 18:00 Uhr, Gasthaus zur Linde, Kleinvach (Bad Sooden-Allendorf)

Kosten: 80 Euro zzgl. Übernachtung, Fahrt und Verpflegung

Material: pro 2 Teilnehmer: 1 Einfachseil (mindestens 50 Meter)

pro Teilnehmer: Kletterschuhe, Helm, Sicherungsgerät, 10 Expressschlingen, 2x 60 cm und 2x 120 cm (Nutzlänge) vernähte Bandschlingen, Abseilgerät mit Verschlusskarabiner, 4 zusätzliche Verschlusskarabiner, Prusikschlinge. Die Anreise und die Übernachtung werden von den Teilnehmern selber organisiert.

Es besteht die Möglichkeit im Gasthaus zur Linde in Kleinvach (Bad Sooden-Allendorf) für ca. 40 Euro pro Person/Nacht zu übernachten oder auf einem der umliegenden Campingplätze zu campieren. Für die Anreise können Fahrgemeinschaften gebildet werden. Bitte gebt deshalb bei der Anmeldung an, ob Ihr eine Mitfahrgelegenheit sucht oder Mitfahrgelegenheiten anbieten könnt.

Anmeldung: Bis spätestens 14.08.2020 unter: bettina.riesselmann@gmail.com

DAV - Kletterhalle Hamburg, 21.11.2020

Mal andere Griffe in der Hand haben! Wir machen einen Tagesausflug zur DAV - Kletterhalle nach Hamburg. Wer sich anschließen und nicht nur selbstständig bouldern möchte braucht mindestens einen Topropeschein. Mindestalter ist 16 Jahre (mit Einverständnis der Erziehungsberechtigten)! Geplant ist die Anfahrt nach Hamburg mit der Bahn (Niedersachsenticket) oder in Fahrgemeinschaften, die Fahrtkosten werden umgelegt. Für Eintritt in die Halle und Verpflegung kommt jede/r selbst auf!

Anmeldung: Bis spätestens 31.10.20 bei Thomas Tamke, info@kreativ-buero.de bzw. Tel.: 01714842501 oder Marco Helter, marcohelter@web.de



VORSTAND

Herausgeber:
Deutscher Alpenverein, Sektion Oldenburg e. V.
Mittelweg 70, 26127 Oldenburg

Redaktion:
Werner Kaltenborn,
Kontakt: dav.oldenburg@gmx.de

Anzeigen: siehe Postanschrift, S. 4
Es gilt die Preisliste 10/2018

Auflage: 1.800 Exemplare

Bezugspreis: im Mitgliedsbeitrag enthalten

Titelbild: Brocken/Harz Jubiläums-Sektionstour
Foto: Thomas Tamke

Druck: flyerheaven, Oldenburg

Alle Termine werden auch im Internet veröffentlicht. Bitte schauen Sie vor einer Tour, einem Vortrag oder sonstigen Terminen auf unsere Internetseite:

www.alpenverein-oldenburg.de

Alle Angaben in diesem Heft erfolgen nach bestem Wissen. Eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ist ausgeschlossen. Dies betrifft auch Termine, Dauer und Verlauf von Touren und genannte Schwierigkeitsgrade.

Umgezogen? Neues Konto?

Bitte unterrichten Sie unsere Sektion, nicht den Hauptverein München!

Mitgliederverwaltung DAV-Sektion Oldenb.
Doris Kaltenborn, Osterdiek 7 a, 26125 Ol
Tel.: 0441 / 60 88 33, Fax: 0441 / 35 03 4195
Mail: mitglieder@alpenverein-oldenburg.de

EUER BERICHT IM HEFT

Der Redaktionsschluss für **OLDENBURG AUF TOUR** ist am **15. Oktober**.

Wir bitten um pünktliche Ablieferung Eurer Beiträge, Terminmitteilungen und Berichte **oder um eine Absprache (0441/ 60 88 33)**, damit wir entsprechend planen können. Es besteht sonst keine Gewähr, dass der Beitrag veröffentlicht wird.

Bitte sendet Eure Beiträge per E-Mail an:
dav.oldenburg@gmx.de

Texte bitte als Fliesstext ohne integrierte Fotos. Diese sollten mit einer Auflösung von 300 dpi (Endformat) vorliegen und eindeutig benannt sein. Bei eingereichten Fotos setzen wir das eingeholte Einverständnis der abgebildeten Personen voraus. Berichte dürfen im Heft bis zu 3 Seiten beanspruchen. Eine Seite fasst ca. 3000 Zeichen. Beachtet aber, dass beim Einsatz von Bildern die Berichte entsprechend kürzer sein müssen.

Vielen Dank!
Eure Redaktion

Auf unserer Internetseite unter **Mein Alpenverein** können Sie Ihre Angaben auch direkt einstellen und verwalten. Eine einmalige Anmeldung ist hier erforderlich.

JAHRESBEITRÄGE 2020 (laut Beschluss der Mitgliederversammlung vom 23.04.2018)

Eintritt vor dem 1.9.

ab 1.9.

A-Mitglieder	Vollmitglieder ab dem 26. Lebensjahr	63,- EUR	32,- EUR
B-Mitglieder	Ehepartner/Lebenspartner, ermäßigter Beitrag auf Antrag*	35,- EUR	18,- EUR
	Senioren ab 70 Jahre, ermäßigter Beitrag auf Antrag*	35,- EUR	18,- EUR
C-Mitglieder	Vollmitglieder, die als A- oder B-Mitglied oder als Junior a) einer anderen Sektion des DAV oder b) wenn sie keine deutschen Staatsangehörigen sind, einer Sektion des österreichischen Alpenvereins oder des Alpenvereins Südtirol angehören.	18,- EUR	9,- EUR
D-Mitglieder	Junioren ab dem 19. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr*	35,- EUR	18,- EUR
K/J-Mitglieder, Einzelmitgliedschaft	Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	18,- EUR	9,- EUR
K/J-Mitglieder, Familienmitgliedschaft	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre im Familienbeitrag, auf Antrag**	0,- EUR	0,- EUR
	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre von Alleinerziehenden mit Vollbeitrag, auf Antrag**	0,- EUR	0,- EUR
Familien	Familien oder Lebenspartnergemeinschaften, bei denen beide derselben Sektion als A- oder B-Mitglied angehören und deren Kinder bis 18 Jahre. Voraussetzung: Alle Beiträge werden von einem Konto abgebucht.	98,- EUR	49,- EUR
Aufnahmegebühren	Pro Person in allen Kategorien	15,- EUR	15,- EUR
	Familien zahlen jedoch nicht mehr als	30,- EUR	30,- EUR

* Ein Mitglied wird in dem Jahr, das seinem Geburtstag folgt, in die nächste Kategorie umgestuft.

** **Anträge zur Beitragsumstufung** richten Sie bitte jeweils bis zum **30. September** des Jahres an die Mitgliederverwaltung: Doris Kaltenborn, Osterdiek 7 a, 26125 Oldenburg, **mitglieder@alpenverein-oldenburg.de**

• Der neue Beitrag gilt ab dem darauf folgenden Jahr. Für alle Beitragszahlungen gilt das Konto der Sektion Oldenburg: **Oldenburgische Landesbank AG, SWIFT-BIC: OLBODEH2XXX, IBAN: DE22 2802 0050 1421 6493 00**

Kündigungsfrist: Der Austritt muss bis zum **30. September** schriftlich gegenüber der **Sektion** erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird.

66 Personalien

Ehrenvorsitzender	Josef Klug	Ulmenstraße 13, 26215 Wiefelstede rita.und.josef.klug@gmx.de, 0441 / 64135
VORSTAND		
1. Vorsitzender	Werner Kaltenborn	Osterdiek 7a, 26125 Oldenburg 1.vorsitz@alpenverein-oldenburg.de 0441 / 60 88 33, oder 0177 / 60 88 330
2. Vorsitzender	Reinhard Krumbholz	Emilie-Oltmanns-Str.28, 26135 Oldenburg 2.vorsitz@alpenverein-oldenburg.de, 0441 / 26684
Schatzmeister	Gerold Gierse	Kleiberkamp 9, 27793 Wildeshausen finanzen@alpenverein-oldenburg.de, 04431 / 72173
Schriftführer/in	Linda Bachmann	protokoll@alpenverein-oldenburg.de
Jugendreferent	vakant	
Kletterbeauftragter (Beisitzer)	Thomas Tamke	Am Dreieck 1, 26689 Apen klettern@alpenverein-oldenburg.de, 0171/4842501
BEIRAT		
Wanderwartin	Beate Straube	Brookweg 27 b, 26127 Oldenbg., wandern@alpenverein-oldenburg.de 0441/34 01 769 oder 0163/55 21 388
Ausrüstungswart und Ausbildungsreferent	Matthias Morgenroth	Lasiusstr.45, 26122 Oldenburg ausruestung@alpenverein-oldenburg.de ausbildung@alpenverein-oldenburg.de 0179 / 1165 513
Mitgliederverwaltung	Doris Kaltenborn	Osterdiek 7 a, 26125 Oldenburg mitglieder@alpenverein-oldenburg.de, 0441 / 60 88 33
Familiengruppenleiter	Olga Teufel und Jonas Balbasus	Ehnerstr.11, 26123 Oldenburg, 0441/20 05 94 95 familiengruppe@alpenverein-oldenburg.de
Hüttenwarte	Elke und Helmut Rind	Finkenweg 1, 27801 Dötlingen poggenpohlhuette@alpenverein-oldenburg.de
Vortragsreferent kommissarisch	vakant Reinhard Krumbholz	s.o.
Kletterkursverwaltung	Dr. Andreas Henke	Chemnitzer Str.8, 26129 Oldenburg kletterkurse@alpenverein-oldenburg.de 0160 / 82 42 903
Rechnungsprüfer	Hans-Hajo Rogge Siegfried Lütke Zutelgte	0441/ 68 16 84 04485 / 390
Redaktion (Sektionsheft)	Werner Kaltenborn b.a.w.	s.o.

Wir lieben Bergsport!

Bremens größte Bergsportauswahl
Über 35 Kletterschuhmodelle
Alles für die Kletterhalle
Boulderbekleidung
Trainingsbedarf
Alpinausrüstung
Klettersteig
Eis & Fels
Hardware
Fachberatung

Unsere Kletterschuhmodelle 2020

Von 49,95€ bis 149,95€

Mitglieder der Sektion Oldenburg
und Wilhelmshaven bekommen bei
Vorlage des Ausweises 5% Rabatt
(red. Ware ausgenommen)





Bürgerm.-Smidt-Str. 43 (Nähe Hbf) | 28195 Bremen | Fon 0421.14778 | www.quovadis-hb.de

Gipfelstürmer & Talfahrtsauser

...finden ihr Fahrrad bei uns.


Stückemann
Aus Freude am Fahrrad.

Oldenburger Straße 76 · 26180 Rastede · T 04402 925 00 · stueckemann.de  
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–18.30, Sa. 9–16 Uhr

August Stückemann Nachf. e.K. Inhaber Horst Stückemann

Wir wünschen allen Sektionsmitgliedern, Freunden und Partnern frohe und
besinnliche Festtage, Zeit zur Entspannung und Besinnung auf die
wirklich wichtigen Dinge.
Ein glückliches und gesundes Jahr 2020!
Vorstand und Beirat



© Doris Kaltenborn